



Das Liniennetz des  
Regionalverkehrs inkl.  
Mecklenburg-Vorpommern  
auf der Doppelseite 8/13



Gemütliches Hotel  
plus Therapie –  
Angebote der TMB  
→ Seiten 18 und 19



7. Dezember

Nr. 23/2006

Reisen in Berlin  
und Brandenburg

# punkt 3

## S-Bahn-Weihnachtsmarkt am 16.12. in Lichtenberg Begeisterung im Zug: Es gibt ihn wirklich!

### RegioTOUR – 2007 wieder ein dichtes Programm mit attraktiven Tageszielen

Tagesausflüge mit der Bahn – ein echter Spaß für Erlebnishungrige und Reisefreudige. Ohne Pause geht es gleich weiter ins Jahr 2007. Und da sind wieder jede Menge Ziele im Programm, die man gar nicht kennt oder auf diese besondere Weise noch nicht erlebt hat. So können Sie u.a. im Blütenrausch der Kamelien oder der Rosen schwelgen, in die Hölle fahren oder zu einem historischen Straßenbahnhof. Seien Sie gespannt! Die ersten Reisen des Jahres 2007 finden Sie bereits in der kommenden punkt 3-Ausgabe am 21. Dezember.

Sollten Sie in diesen Tagen bei der alljährlichen Weihnachtsfeier gerade das Ziel des Betriebsausflugs 2007 heftig diskutieren – der RegioPUNKT im Bahnhof Friedrichstraße kann helfen. Dort finden Sie ein Heft mit 15 Ausflugsvorschlägen speziell für Gruppen.

Mo-Fr 10-18 Uhr,  
Sa 9-13 Uhr,  
☎ 030 / 24 72 96 29,  
www.regiopunkt.de,  
info@regiopunkt.de

RegioTOUR



FOTO: DAVID ULRICH

Ängstliche Verwunderung und Neugier halten sich bei den meisten der kleinen Fahrgäste im S-Bahn-Weihnachtszug wohl die Waage, wenn sich der bärtige Alte zu ihnen setzt. Schenkt er mir etwas? – Ausprobieren! „Er“ ist an

den kommenden Adventswochenenden wieder an Bord. Wer seinen Kindern noch mehr Vorweihnachtspaß bieten möchte, fährt am Sonnabend, dem 16. Dezember, zum S-Bahn-Weihnachtsmarkt im Bahnhof Lichtenberg. → Seite 4

### JUBILÄUM

#### SEIT 30 JAHREN S-BAHN NACH MARZAHN

Auf der am 30.12.1976 eröffneten Strecke fahren heute täglich 50 000 Fahrgäste.



→ Seite 17

### FAHRPLAN

#### AB 10. DEZEMBER GILT DER NEUE FAHRPLAN

Europaweit treten am 10.12. die neuen Fahrpläne in Kraft. Da Berlin und Brandenburg ihren großen Fahrplanwechsel bereits im Mai mit der Eröffnung des Nord-Süd-Tunnels und des Hauptbahnhofs hatten, wird es für die meisten Fahrgäste ein „kleiner“ Fahrplanwechsel.

→ Seiten 7 und 14

### AKTIONSTAGE

#### WEIHNACHTSBAUM VOM POTSDAMER PLATZ

Alle, die noch keinen Weihnachtsbaum haben, können während der Aktionstage 11., 13., 18. und 19. Dezember am Bahnhof Potsdamer Platz einen gewinnen. Gleichzeitig erhält man die Chance, in den Geschäften der Passerelle Weihnachtsgeschenke einzukaufen.

### WEIHNACHTEN

#### BELIEBTER GESCHENKETIPP: PANORAMA-S-BAHN

Fahrten mit der Panorama-S-Bahn sind ein beliebtes Weihnachtsgeschenk. Um dem Beschenkten den Zeitpunkt selbst zu überlassen, gibt es speziell für diesen Zweck Gutscheine, die an allen S-Bahn-Verkaufsstellen erhältlich sind.

→ Seite 5

## HINFAHREN! MITMACHEN!

### Kinder basteln Geschenke am Bahnhof Südkreuz

Der Weihnachtsmarkt im Bahnhof Südkreuz bietet bis zum 23. Dezember besonders für Familien viel Spaß, kann man sich hier doch hübsche Weihnachtsgeschenke selbst basteln. Kinder können Weihnachtskugeln bemalen oder Kerzen, die vor ihren Augen vom Fachmann gezogen wurden, dann selbst dekorieren. Wer weniger begabt ist, kauft fertige Holzschnitzereien aus Seifen oder Thüringer Weihnachtsschmuck.

### Mit dem Dampfzug zu zwei Weihnachts- märkten

Zwei der schönsten Weihnachtsmärkte verbindet ein historischer Nikolaus-Dampfzug am Sonnabend, dem 9. Dezember – das Sinterklaas-Fest in Potsdam und den historischen Weihnachtsmarkt in Spandau. Der Zug fährt 9.08, 11.08, 13.11, 15.08 und 17.08 ab Potsdam Hbf, Gl. 1 und 9.46, 11.46, 13.46, 15.46 und 17.51 Uhr ab Spandau. Die Fahrkarten für Hin- und Rückfahrt kosten 15 € (Kinder 6-14 Jahre 8 €), sie werden am Zug verkauft.

[www.berlin-macht-dampf.de](http://www.berlin-macht-dampf.de)

### Noch einmal Thema BahnCard 25 im VBB

In der Ausgabe vom 9. November waren die Bedingungen der Nutzung der BahnCard 25 innerhalb des VBB-Tarifgebiets dargestellt. Im Text gab es zwei Formulierungen, die zu Missverständnissen führten. Deshalb noch einmal zur Klarstellung: Die Jugend-BahnCard 25 gilt generell nicht im VBB. Und: Nur wer eine BahnCard First besitzt, kann mit entsprechendem Einzel- oder Tagesticket und einem Übergangsfahrschein für eine Einzelfahrt den ganzen Tag in der 1. Klasse fahren.

## Dankeschönaktion von DB Regio am Nikolaustag

Pendler wurden mit kleinen Geschenken überrascht

„Dankeschön, liebe Fahrgäste, für Ihre Geduld und Ihre Treue.“ Das war am Nikolaustag auf 12 Bahnhöfen in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern sowie in einigen Zügen vielmals zu hören. Kundenbetreuer und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Regionalbereichsleitung sowie der Zweigniederlassungen von DB Regio Nordost überraschten die Pendler zwischen 5 und 8 Uhr mit kleinen Nikolausgeschenken. Vor allem auf jenen Strecken waren die DB Regio-Mitarbeiter unterwegs, auf denen die Kunden besonders stark von den Bauarbeiten und daraus resultierenden Verspätungen betroffen waren. Auch am Bahnhof Frankfurt (Oder) wurden die



DB Regio-Chef Dr. Joachim Trettin (m.) begrüßt im Bahnhof Frankfurt (Oder) gemeinsam mit weiteren Mitarbeitern Bahnkunden. FOTO: KÖCHER

Frühaufsteher mit Kaffee und Schokolade überrascht.

## Fahren und Sparen: VBB-Umweltkarte bei der S-Bahn Berlin im Abo

Wer einen Kunden wirbt, bekommt eine Prämie

**Einfache Rechnung, große Ersparnis: Wer sich jetzt für eine VBB-Umweltkarte oder das Azubi-Ticket im Abo entscheidet, fährt zwar zwölf Monate lang mit allen öffentlichen Verkehrsmitteln in Berlin, bezahlt aber nur für zehn Monate.**

Wenn Sie bereits als S-Bahnkunde von dieser Ersparnis profitieren, fällt es Ihnen sicher nicht schwer, einen weiteren Kunden von den Vorteilen des Abonnements zu überzeugen. Werben Sie einen Abo-Kunden für die VBB-Umweltkarte oder das Azubi-Ticket und suchen Sie sich als Dankeschön eine attraktive Prämie aus. Zur Auswahl stehen jeweils ein Einkaufsgutschein im Wert von 50 € von Christ, Douglas, MediMax oder ein Eintrittsgutschein für die Revuen „Rhythmus Berlin“ oder „Glanzlichter“ im Friedrichstadtpalast, der sogar einen Wert von 58 € hat und für zwei Personen gültig ist.

### Die Vorteile sind ganz offensichtlich

Die weiteren Vorteile, die den neuen Abo-Kunden erwarten, sind schnell durchgerechnet: Wer die VBB-Umweltkarte im Tarifbereich Berlin AB wählt, fährt auf den

Tag umgerechnet für nur 1,84 € am Tag. Außerdem können Sie mit der VBB-Umweltkarte montags bis freitags ab 20 Uhr sowie samstags, sonntags und an gesetzlichen Feiertagen ganztägig zusätzlich einen Erwachsenen und bis zu drei Kinder im Alter von sechs bis 13 Jahren kostenlos mitnehmen. Zudem ist die Karte übertragbar, so dass auch Familienmitglieder und Bekannte Ihre Karte nutzen können. Wer berechtigt ist, das Azubi-Ticket im Abo zu nehmen,

fährt zwei Monate umsonst oder anders ausgedrückt, für zirka 40 € monatlich im Tarifbereich Berlin AB. Im Gegensatz zum Einzelkauf sparen Sie fast 100 € (Tarifbereich Berlin AB). Erster möglicher Abo-Beginn ist der 1. Februar 2007, hierzu müssen die Bestellunterlagen spätestens bis zum 10. Januar 2007 bei der S-Bahn Berlin vorliegen. Letzter Abo-Beginn im Rahmen dieser Aktion ist der 1. Mai 2007!

• Claudia Braun

### Tolle Prämien als Gutschein...



...von MediMax



...von Christ und Douglas



...vom Friedrichstadtpalast



Weitere Auskünfte zu den Abo-Angeboten der S-Bahn Berlin GmbH erhalten Sie in allen S-Bahn-Kundenzentren und den 60 S-Bahn-Verkaufsstellen. Außerdem können Sie sich am Kundentelefon unter **030 / 29 74 33 33** beraten lassen.

Den Abo-Antrag für die Werbeaktion erhalten Sie ab sofort unter [www.s-bahn-berlin.de](http://www.s-bahn-berlin.de) und ab Mitte Dezember auch an allen Verkaufsstellen.

### Zusätzlicher Zug zwischen Berlin und Dresden

Wegen umfangreicher Bauarbeiten zwischen Elsterwerda-Biela und Großhain setzt DB Regio am Sonnabend, dem 9.12.2006, einen zusätzlichen Zug ein, der die Baustelle umfährt. Hier der Fahrplan:

08:47	ab Bln Zoologischer Garten	an 21:11
08:53	Berlin Hbf	21:05
08:56	Bln Friedrichstraße	21:02
09:00	Bln Alexanderplatz	20:59
09:05	Bln Ostbahnhof	20:54
09:13	Bln-Karlsborst	20:47
09:23	Bln-Schönefeld Flughafen	20:33
09:31	Blankenfelde	20:26
09:41	Zossen	20:14
10:39	↓ Elsterwerda	19:17
11:28	an Dresden Hbf	ab 18:33



☎ 0331/23 56 881, -82

### Bahnhof Luckenwalde wird Stadtbibliothek

Im Zusammenhang mit dem auf Seite 3 erwähnten Umbau des Bahnhofsgebäudes von Luckenwalde zu einer modernen Stadtbibliothek wird mit ab 11.12.06 der Tunnelausgang zum Bahnhofsvorplatz geschlossen. Der Ausgang ist dann nur noch über den Berliner Platz möglich. Auch die Busse und Taxis halten dann auf dem Berliner Platz. Damit wird Baufreiheit für einen neuen Zugang zu den Bahnsteigen und den Umbau zur Bibliothek geschaffen.

### IMPRESSUM

#### Die Zeitung für unterwegs

**punkt 3 Verlag GmbH**  
Panoramastraße 1, 10178 Berlin  
☎ 030 / 57 79 58 90  
Fax 030 / 57 79 58 91  
redaktion@punkt3.de  
www.punkt3.de

**Redaktion:**  
Eva Hahm  
**Redaktionsbeirat:**  
Holger Prestin (DB Regio),  
Birgit Scharf (S-Bahn Berlin GmbH)  
**Bild:**  
David Ulrich  
**Layout:**  
Ines Müller  
**Produktion:**  
Manuela Schmiedchen  
**Druck:**  
BVZ Berliner Zeitungsdruck  
www.berliner-zeitungsdruck.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

**Die nächste Ausgabe  
erhalten Sie  
ab 21. Dezember.**

# Aufmerksame Fahrgäste: Keine Chance für Taschendiebe

Deutsche Bahn AG und Bundespolizei laden ein zum Präventionstag 2006 am 9.12.

**Der Bahnhof Luckenwalde wird sicherer. Das ist das erklärte Ziel einer Vereinbarung über eine Ordnungspartnerschaft, die Stadt, Deutsche Bahn AG, Landespolizei und Bundespolizei unterschrieben haben. Dazu und zum Präventionstag am 9. Dezember ein Gespräch mit Wolfgang Lohmann, Leitender Polizeidirektor Bundespolizei in Berlin und Wolfgang Mederake, DB Sicherheit GmbH Security.**

## Was beinhaltet eine Ordnungspartnerschaft?

**Wolfgang Lohmann:** Im ganz konkreten Fall geht es um die Intensivierung der Zusammenarbeit aller Beteiligten im Interesse von öffentlicher Ordnung und Sicherheit sowie Sauberkeit auf dem Bahnhof Luckenwalde und in dessen Umgebung. Sicherheit und Sauberkeit sind eine Gemeinschaftsaufgabe und nicht allein eine polizeiliche. Ziel ist, gemeinsam wieder einen Bahnhof zu bekommen, auf dem sich Reisende wohlfühlen. Mutwillige Verschmutzungen und Vandalismus sollen bereits im Ansatz entdeckt und unterbunden werden. Mit der Ordnungspartnerschaft geben wir gemeinsam ein Signal, dass Vandalismus nicht geduldet wird. Das Entdeckungsrisiko ist hoch – dessen sollten sich die Täter bewusst sein. Auch, weil immer mehr Bürger der Stadt wachsam sind und uns ihre Beobachtungen mitteilen.



Wolfgang Lohmann (li.)  
Wolfgang Mederake (re.)



Die Bundespolizei im Berliner Hauptbahnhof – kompetenter Ansprechpartner für die Fahrgäste.

FOTO: DB AG / REICHE

baut, um die Stadtbibliothek und ein Mobilitäts- und Tourismusbüro aufzunehmen. **Welche weiteren Beispiele für das unmittelbare Zusammenwirken von Bahnsicherheit und Bundespolizei wären zu nennen?**

**Wolfgang Lohmann:** Die Zusammenarbeit zwischen der Deutschen Bahn AG und der Bundespolizei ist langjährig erprobt und gilt nicht nur für die Stadt Luckenwalde, sondern für alle Bahnhöfe und Bahnstrecken. Wir kümmern uns auch gemeinsam um spezielle Kriminalitätsschwerpunkte, wie zum Beispiel Diebstähle von Kabeln in Bahnanlagen.

Seit längerer Zeit verzeichnen wir einen Anstieg von Buntmetalldiebstählen. Ursache sind die gestiegenen Ankaufpreise auf dem internationalen Markt. Bevorzugt stehen die Täter Kupferkabel. Unsere verstärkte Überwachung hat bereits zu mehreren Ermittlungserfolgen geführt. Erst vor kurzem konnten mehrere Taten aufgeklärt und die Täter festgenommen werden.

**Wolfgang Mederake:** Die Schäden für die Öffentlichkeit gehen in die Hunderttausende, vom Imageschaden für die Bahn ganz zu schweigen. Der Ärger bei den Reisenden durch Zugsausfälle bei Reparaturarbeiten und durch Verspätungen kommt dazu. In en-

gem Zusammenwirken von DB Sicherheit, Bundes- und Landespolizei unterstützen wir präventive und repressive Maßnahmen im Bemühen gegen den Ka-belklau. Vor allem geht es um einen schnellen Informationsaustausch bei festgestellten Ereignissen.

## Gemeinsam bereiten Sie auch den Tag der Prävention am 9. Dezember vor. Was ist da geplant?

**Wolfgang Mederake:** Die vorweihnachtlichen Einkaufswochen sind nahezu paradiesisch für Taschendiebe. Wir werden an diesem Sonnabend zwischen 10 und 18 Uhr bei verschiedenen Aktionen auf Bahnhöfen und in Zügen die Reisenden ansprechen und sensibilisieren. Sogar den Weihnachtsmann verpflichten wir, uns zu helfen, denn auch er weiß, wie man sich vor Taschendieben schützen kann. Wir haben an diesem Tag über 120 Mitarbeiter im Einsatz. An Präventionsständen in ausgewählten Bahnhöfen werden Kunden informiert, was jeder selbst tun kann, um Taschendiebstähle zu verhindern. Darüber hinaus steht vielfältiges Informationsmaterial wie Flyer und wichtige Telefonnummern zur Verfügung. Auch sind wir in Fern-, Regional- und S-Bahnzügen unterwegs, um mit den Reisenden ins Gespräch zu kommen.

**Wolfgang Lohmann:** Wir führen diesen gemeinsamen Präventionstag bereits zum 6. Mal durch. Der Erfolg lässt sich leicht feststellen: die Reisenden werden aufmerksamer, achten besser auf Gepäck, Wertsachen und Zwischenfälle. In den vergangenen Jahren konnten wir an den Präventionstagen beobachten, dass Taschendiebe keine Chance hatten. Es gab an unseren Einsatztagen keine Anzeige wegen Taschendiebstahl. Am 9. Dezember sind wir mit rund 100 Beamtinnen und Beamten zusätzlich unterwegs. Das Bundespolizeiorchester wird darüber hinaus diesen Tag im Hauptbahnhof, Bahnhof Südkreuz und Bahnhof Potsdam begleiten. Die guten Erfahrungen der letzten Jahre lassen uns sehr optimistisch auf diesen Tag blicken.

## Eine Million Fahrkarten bei Tchibo

Die rund 1000 Tchibo-Filialen in Deutschland verkaufen ab 8. Dezember eine Million Bahnfahrkarten zum Preis von 29 €. Die Tickets gelten für beliebig weite Fahrten innerhalb Deutschlands in der 2. Klasse, auch in ICE und IC. Sie gelten vom 2.1. bis 4.4.2007 (außer freitags) einen Tag lang bis 10 Uhr des Folgetages. Kinder bis 17 Jahre fahren in Begleitung mindestens eines Erwachsenen sogar kostenlos. In dem Fahrplanheft mit zwei Fahrten sind für 58 € sogar noch zwei Gutscheine für Kaffee-Spezialitäten von Tchibo und die neue Fahrplan-CD enthalten. Verkauf auch im Internet unter [www.tchibo.de](http://www.tchibo.de)

## Deutsche Bahn AG als Partner der Journalistenschule

16 künftige Journalisten bildet die Lehrredaktion der Berliner Journalistenschule im kommenden Jahr aus. Um aus Hunderten Bewerbern jene herauszufinden, die sich am besten eignen, werden sie unter praxisnahen Bedingungen getestet. Unternehmen wie Siemens, BMW oder Bosch waren in der Vergangenheit Partner. In diesem Jahr stellte die Deutsche Bahn AG Informationen und Räume für die Aufnahmeprüfung zur Verfügung.

## Ganz persönliche Führung über den Hauptbahnhof

Alle Besitzer eines MP3-Players können sich jetzt auf eine ganz persönliche Entdeckungstour durch Europas größten Kreuzungsbahnhof begeben. Auf der Internetseite [www.berlin-hauptbahnhof.de](http://www.berlin-hauptbahnhof.de) stellt die Deutsche Bahn AG einen ca. 30-minütigen Rundgang als Audiodatei zum Download zur Verfügung. Der Audioguide gibt an sieben Stationen Informationen über die Entstehungsgeschichte und die Funktion des Hauptbahnhofs.



Das Bundespolizeiamt Berlin ist zuständig im Land Berlin und im westlichen Teil Brandenburgs. Dies entspricht einer Fläche von 16 000 km<sup>2</sup> mit rund 4,7 Millionen Bürgerinnen und Bürgern. Es zählt mit seinem Personalbestand von mehr als 2 300 Mitarbeitern zu den personalstärksten Bundespolizeiamt innerhalb der Bundespolizei. Ferner führen etwa 1 000 Angestellte privater Sicherheitsunternehmen als Luftsicherheitsassistenten unter der Fachaufsicht und Verantwortung der Bundespolizei die Luftsicherheitskontrollen an den drei Berliner Flughäfen durch.

Zu den Aufgaben des Bundespolizeiamtes Berlin gehören die polizeiliche Kontrolle des grenzüberschreitenden Verkehrs, die Gefahrenabwehr auf dem Gebiet der Bahnanlagen der Eisenbahnen des Bundes, der Schutz vor Angriffen auf die Sicherheit des Luftverkehrs, der Schutz von Verfassungsorganen des Bundes und Bundesministerien sowie die Kriminalitätsbekämpfung.

Im bahnpolizeilichen Aufgabenbereich ist das Bundespolizeiamt Berlin für 1 800 Streckenkilometer, davon 260 Kilometer Hochgeschwindigkeitsstrecke, zuständig. Weiterhin befinden sich im Zuständigkeitsbereich 403 Bahnhöfe und Haltepunkte im Zuständigkeitsbereich.

Hotline der Bundespolizei (Tag und Nacht!) ☎ 01805 / 23 45 66 (12 Cent/Min)

**Wolfgang Mederake:** Die Deutsche Bahn und die Stadt Luckenwalde haben viel Geld in den Ausbau der Verkehrsanlagen, der Bahnsteige, des Tunnels und den Berliner Platz gesteckt. In beträchtlichem Umfang wurde das durch Vandalismus zunichte gemacht. Unser Netzwerk zum Schutz der Anlagen sowie die Tatsache, dass bald neues Leben in den Bahnhof einzieht, werden ihre Wirkung nicht verfehlen. DB Station&Service hat das Empfangsgebäude und den ehemaligen Post- und Güterbahnhof an die Stadt Luckenwalde übergeben. Jetzt werden sie umge-

# Plätzchen backen, Musik und Sonderfahrten

Großer S-Bahn-Weihnachtsmarkt am 16. Dezember im Bahnhof Lichtenberg

**In einen großen S-Bahn-Weihnachtsmarkt verwandelt sich der Bahnhof Lichtenberg am Samstag, dem 16. Dezember 2006, in der Zeit von 10 bis 18 Uhr. Mit Unterstützung der Werbegemeinschaft wird die Vorhalle des Bahnhofs weihnachtlich erstrahlen. Stände mit Eisenbahnfanartikeln, Kunsthandwerk und gastronomischen Angeboten werden die Besucher erfreuen.**



Die Bahnhofshalle Lichtenberg ist schon weihnachtlich geschmückt.

FOTO: DAVID ULRICH

Ein süßer Duft von frischen Plätzchen wird an diesem Tag die Vorhalle des Bahnhof Lichtenberg durchstreifen. Fleißige Helfer des Weihnachtsmanns werden mit den Kindern backen und basteln.

Der Weihnachtsmann wird auf seinem Stuhl Platz nehmen, um sich die Wünsche der Kindern anzuhören und kleine Geschichten vorzulesen. Für die weihnachtliche Unterhaltung sorgt ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm. Zu sehen sind die Drachenbrüder Eddy und Freddy, die mit ihren abenteuerlichen Geschichten vor allem junge Zuschauer begeistern. Auch Theo Tintenklecks

ist dabei mit Ausschnitten aus dem S-Bahn-Musical „Ein Momu in der S-Bahn“ dabei. Die musikalische Unterhaltung wird u.a. von Andrej Hermlin und his Swing Dance Orchestra bestritten, die im Stil der 30er Jahre aufspielen. Das wohl berühmteste Swing-Orchester Deutschlands verfügt über ein breitgefächertes Repertoire, darunter viele bekannte, aber auch seltene amerikanische Originalarrangements. So beispielsweise Melodien der Orchester von Benny Goodman, Artie Shaw, Jimmy und Tommy

Dorsey sowie Glenn Miller. Ebenfalls mit von der Partie ist die Saxophonistin Tina Tandler, die mit ihrem Instrument Jung und Alt begeistert.

Der S-Bahn-Weihnachtszug, in dem Knecht Ruprecht und seine fleißigen Helfer mitfahren, startet an diesem Tag von Lichtenberg aus (**siehe Fahrplan unten**). Die eineinhalbstündigen Fahrten im geschmückten Zug beginnen um 11, 14 und 17 Uhr. Karten gibt es vorab in allen S-Bahnverkaufsstellen, Restkarten werden direkt im Weihnachtszug angeboten. Auch zwei

Fahrten mit der Panorama-S-Bahn beginnen um 14.30 und 16 Uhr (**siehe Fahrplan Panorama-S-Bahn Seite 5**) vom Bahnhof Lichtenberg aus. Die Touren führen durchs vorweihnachtliche Berlin nach Charlottenburg und auf gleicher Strecke wieder zurück. Sie sind jeweils zum Sonderpreis von 9 € erhältlich (keine weiteren Ermäßigungen möglich) und ebenfalls im Vorverkauf erhältlich.

• Claudia Braun

## GESCHENKTIPP

### H0-Modell BR 481



In der Farbgebung „rot/gelb“. Spur H0, Viertelzug aus Triebwagen und Beiwagen (ohne Motor), Kunststoffwagenkasten; auf der Verpackung sind Fotos, technische Daten und Grundriss der Baureihe fixiert. 7.-31.12.2006 zum Preis von **64,90 € statt 72,90 €**

### Skatkarten



Spiel, Spaß und Spannung für die ganze Familie verspricht das S-Bahn-Skatspiel mit witzigen Sprüchen auf jeder Karte. 7.-31.12.2006 zum Preis von **0,50 € statt 1,50 €**

Artikel zum erm. Preis nur in den S-Bahn-Kundenzentren und auf dem S-Bahn-Weihnachtsmarkt erhältlich.



### Auszug aus dem weihnachtlichen Unterhaltungsprogramm

- 10.00 Turmbläser
- 10.30 Eddy & Freddy
- 12.20 Tina Tandler am Saxophon
- 13.30 Rotkäppchen
- 15.30 Kammerchor Cantiamo
- 16.30 Ausschnitte aus dem S-Bahn-Musical
- 17.00 Andrej Hermlin and his Swing Dance Orchestra

# Wo Knecht Ruprecht Wunschzettel persönlich entgegennimmt

Fahrten mit dem S-Bahn-Weihnachtszug gestartet / Familienausflüge am Wochenende

Am 2. Dezember 2006 war es wieder soweit: Der geschmückte Weihnachtszug der S-Bahn Berlin startete vom S-Bahnhof Potsdamer Platz zu seiner ersten Fahrt in diesem Jahr. Mit dabei vier Weihnachtsmänner, die den Kindern kleine Geschenke überreichten, sich Gedichte und Lieder anhörten sowie Wunschzettel entgegennahmen. Frederica Muth, die am 4. Dezember fünf Jahre alt wurde, ihre fünfjährige Freun-

din Joelina Smerkol und deren zweijährige Schwester Valeria waren zum ersten Mal mit dem Weihnachtszug unterwegs. Um so größer ihre Freude, als der Weihnachtsmann ihnen Süßigkeiten und kleine Spiele überreichte. „Sie glauben noch an den Weihnachtsmann“, sagte Mutter Thoris Muth erfreut. Ebenso die zweijährige Cecile Fischer, die sich dicht an ihre Oma drückte, als der Mann im roten Mantel sie mit tiefer Stim-

me ansprach. Wenn Sie ihren Kindern auch eine Begegnung mit dem Weihnachtsmann ermöglichen wollen, entscheiden Sie sich für einen Familienausflug mit dem Weihnachtszug am Wochenende (**siehe Fahrplan**). • cb

Mit freundlicher Unterstützung von

**Berliner Woche**  
**historische S e.O. BAHN**



Frederica und Joelina plauschen ganz freundlich mit dem Weihnachtsmann während der Fahrt.

FOTO: DAVID ULRICH

## WEIHNACHTSZUG 2006



### Weihnachtszug-Fahrplan am Samstag und Sonntag für Familien

Fahrt	Abfahrt	Ankunft
<b>→ Sa: 9. und 23. Dezember / So: 10. und 17. Dezember</b>		
Fahrt 1	Potsdamer Platz ab: 11.10 Uhr	an: 13.10 Uhr Potsdamer Platz (via: Nord-Süd-Bahn und Außenring)
Fahrt 2	Potsdamer Platz ab: 14.10 Uhr	an: 16.10 Uhr Potsdamer Platz (via: Nord-Süd-Bahn und Außenring)
Fahrt 3	Potsdamer Platz ab: 17.00 Uhr	an: 18.26 Uhr Ostbahnhof (via: Ost- und Südring und Stadtbahn)
<b>→ Sa: 16. Dezember (S-Bahn-Weihnachtsmarkt im Bhf. Lichtenberg)</b>		
Fahrt 1	Lichtenberg ca. 11.00 Uhr	ca. 12.30 Uhr Lichtenberg (via: Stadtbahn und Südring)
Fahrt 2	Lichtenberg ca. 14.00 Uhr	ca. 15.30 Uhr Lichtenberg (via: Stadtbahn und Südring)
Fahrt 3	Lichtenberg ca. 17.00 Uhr	ca. 18.30 Uhr Lichtenberg (via: Stadtbahn und Südring)

**Fahrpreise: Normaltarif 6,00 € / Kinder 1-13 Jahre 4,00 €**  
Fahrkartenverkauf in allen S-Bahn-Verkaufsstellen

Änderungen vorbehalten.

# Gut fürs S-Bahn-Image und für Berlin

Rekordzuspruch für die Panorama-S-Bahn: 19 500 Fahrgäste 2006/Viele fahren auch gern mit den Regelzügen

„Im Juni konnten wir den 100 000. Fahrgast der Panorama-S-Bahn seit Inbetriebnahme des gläsernen Zuges 1999 begrüßen und nun zeichnet sich ab, dass sich 2006 so viele Menschen wie in keinem Jahr zuvor zu einer Mitfahrt entschlossen haben“, freut sich Dr. Wilfried Kramer, Marketingleiter der S-Bahn Berlin.



Gläsern ganz anders durch Berlin.

So wie die S-Bahnzüge von Jahr zu Jahr Rekordfahrgastzahlen erzielen, so legt auch die Panorama-S-Bahn zu. In diesem Jahr wird sie voraussichtlich 19 500 Fahrgäste befördern. Das ist der absolute Rekord. Gegenüber dem Vorjahr legte sie um etwa 3000 Kunden zu, um fast 19 Prozent! Die Zahlen in den Jahren zuvor: 2004 = 15 700, 2003 = 14 000, 2002 = 16 400. Der Rückgang in den Jahren 2003 und 2004 war den Bauarbeiten auf der westlichen

Stadtbahn geschuldet, als der gläserne Zug fast nur über den S-Bahnring fahren konnte. „Mit der Rückkehr auf die Stammstrecke im April, als die Grunderneuerung in diesem Bereich abgeschlossen war, konnten wir wieder ein stabiles Angebot unterbreiten – das hatte sich offenbar schnell herumgesprochen“, so der Marketingchef. „Die Panorama-S-Bahn verfügt inzwi-

schen über einen hohen Bekanntheitsgrad auch überregional, sie steht für eine besonders originelle Art der Stadtrundfahrt. Das positive Image wirkt sich auf unsere Züge im Regelfahrplan aus, weil in der Panorama-S-Bahn gut beförderte Gäste gern mit der normalen S-Bahn während ihres Aufenthalts in Berlin unterwegs sind.“

## Sogar die Queen fand Spaß an der besonderen Fahrt

Da die Zahl der Fahrten gegenüber den Vorjahren (2005 = 300) nur geringfügig zunahm (2006 = voraussichtlich 316), verbesserte sich die Auslastung erheblich. „Seit August – und dieser Trend hielt bis in den November hinein an – erreichten wir einen Wert von nahezu 100 Prozent“, betont Dr. Kramer. „fast immer waren die 65 Plätze verkauft.“

„Die Gründe sind schwer zu ermitteln“, sagt Gerhard Buggenhagen, zuständig für die Vermarktung und Betreuung der Panorama-S-Bahn. „Aber wir haben versucht, das Angebot stetig zu verbessern. Durch die seit diesem Jahr installierte englischsprachige Moderation per Kopfhörer sind wir auch für internationale Touristen erheblich attraktiver. Da sogar die Queen Panorama-S-Bahn fuhr, muss wirklich etwas ganz besonders dran sein!“ • Michael-Peter Jachmann



Jörg Bräunlich (li.) war der 100 000. Gast der Panorama-S-Bahn.



Die Queen wählte 2005 die Panorama-S-Bahn, um nach Potsdam zu fahren.

## Tolle Sonderfahrten im Advent

Traditionelle Lichterfahrt am Sonntag, 10. Dezember, 17.02 Uhr

Gönnen Sie sich eine ganz besondere Sightseeing-Tour in den komfortablen Sesseln des gläsernen Zuges:

Am Sonntag, dem 10. Dezember, startet die Panorama-S-Bahn zur beliebten Lichterfahrt ganz im Zeichen des vorweihnachtlich erleuchteten Berlins. Gegen 17 Uhr fährt sie am S-Bahnhof Charlottenburg ab und nimmt über die Halensee-Kurve Kurs auf den Südring. Entgegen dem Uhrzeigersinn geht die Fahrt über Südkreuz, Neukölln, Treptower Park und Ostkreuz auf die Stadtbahn. Als Höhepunkt dürften sich die beiden Citys zwischen Alexanderplatz und dem Zielbahnhof Charlottenburg erweisen. Sie waren in den Vorjahren immer am schönsten mit weihnachtlichen Motiven erleuchtet.

gulären Fahrplan jeweils zu zwei Fahrten unterwegs, die immer um 11.00 und um 12.40 Uhr am Ostbahnhof beginnen. Jeweils zwei Touren werden auch am Sonnabend, dem 23. Dezember, und am Weihnachtstag, dem 26. Dezember, angeboten. Am 24. und 25. Dezember hält die Crew ihre wohlverdiente Weihnachtsruhe.

Dafür ist das Team zu Silvester zu zwei Sonderfahrten unterwegs. Die Fahrt zum Jahreswechsel ist bereits ausverkauft, aber für die Vorsilvesterfahrt um 18 Uhr sind noch Tickets erhältlich. Nicht jeder möchte die Nacht über unterwegs sein, weil man dort etwas anderes vorhat, fände es aber interessant, diesen Abend im gläsernen Zug einzuläuten. Der Ticketpreis zu je 24 € schließt Sekt, Pfannkuchen und eine Tasse Kaffee ein. Und da die Berliner zu dieser Zeit schon eifrig knallen, gibt es auch schon eine Menge Feuerwerk zu sehen.

• Michael-Peter Jachmann



### Gutscheine für die Panorama-S-Bahn – Geschenketipp zum Fest

Sie wollen einmal mit Ihrem Partner die Stadt auf ungewöhnliche Art erkunden? Oder Ihren Verwandten und Bekannten etwas Gutes zu Weihnachten tun? Sie wissen einfach nicht mehr, was Sie Ihren Freunden als Aufmerksamkeit zu den Feiertagen zukommen lassen? Die Antworten sind in allen Fällen gleich: Schenken Sie Gutscheine für die Panorama-S-Bahn! Die haben den Vorteil, dass man sich beim Einlösen Zeit lassen kann. Der Preis für einen Gutschein entspricht genau dem eines Tickets (15,50 €).

### FAHRPLAN PANORAMA-S-BAHN

Datum	Fahrt	Abfahrtsbhf.	ab	an	Ankunfts- bhf.	über
Sa, 09.12.	Fahrt 1	Ostbahnhof	11.00	12.06	Ostbahnhof	Stadtring <sup>1</sup>
	Fahrt 2	Ostbahnhof	13.00	14.06	Ostbahnhof	Stadtring <sup>1</sup>
So, 10.12.	Fahrt 1	Ostbahnhof	11.00	12.06	Ostbahnhof	Stadtring <sup>1</sup>
	Fahrt 2	Ostbahnhof	12.40	13.46	Ostbahnhof	Stadtring <sup>1</sup>
	Fahrt 3	Charlottenb.	17.02	18.02	Charlottenb.	Lichterfahrt <sup>2</sup>
Sa, 16.12.	Fahrt 1	Ostbahnhof	11.00	12.06	Ostbahnhof	Stadtring <sup>1</sup>
	Fahrt 2	Ostbahnhof	12.40	13.46	Ostbahnhof	Stadtring <sup>3</sup>
	Fahrt 3	Lichtenberg	14.30	15.40	Lichtenberg	Lichterfahrt II <sup>4</sup>
	Fahrt 4	Lichtenberg	16.00	17.10	Lichtenberg	Lichterfahrt II <sup>4</sup>
So, 17.12.	Fahrt 1	Ostbahnhof	11.00	12.06	Ostbahnhof	Stadtring <sup>1</sup>
	Fahrt 2	Ostbahnhof	12.40	13.46	Ostbahnhof	Stadtring <sup>1</sup>
Sa, 23.12.	Fahrt 1	Ostbahnhof	11.00	12.06	Ostbahnhof	Stadtring <sup>1</sup>
	Fahrt 2	Ostbahnhof	12.40	13.46	Ostbahnhof	Stadtring <sup>3</sup>
Di, 26.12.	Fahrt 1	Ostbahnhof	11.00	12.06	Ostbahnhof	Stadtring <sup>1</sup>
	Fahrt 2	Ostbahnhof	12.40	13.46	Ostbahnhof	Stadtring <sup>1</sup>
Sa, 30.12.	Fahrt 1	Ostbahnhof	11.00	12.06	Ostbahnhof	Stadtring <sup>1</sup>
	Fahrt 2	Ostbahnhof	12.40	13.46	Ostbahnhof	Stadtring <sup>3</sup>
	Fahrt 3	Ostbahnhof	14.20	15.26	Ostbahnhof	Stadtring <sup>1</sup>
So, 31.12.	Fahrt 1	Ostbahnhof	11.00	12.06	Ostbahnhof	Stadtring <sup>1</sup>
	Fahrt 2	Ostbahnhof	12.40	13.46	Ostbahnhof	Stadtring <sup>1</sup>
	Fahrt 3	Ostbahnhof	14.20	15.26	Ostbahnhof	Stadtring <sup>1</sup>
	Fahrt 4	Ostbahnhof	18.00	19.06	Ostbahnhof	Stadtbahn <sup>5</sup>
Mo, 01.01.	Fahrt 1	Ostbahnhof	12.40	13.46	Ostbahnhof	Stadtring <sup>1</sup>
	Fahrt 2	Ostbahnhof	14.20	15.26	Ostbahnhof	Stadtring <sup>1</sup>

1 Neues Berlin: Eine interessante Gegenwart – wie hat sich Berlin in den letzten Jahrzehnten entwickelt, was kommt?  
 2 Lichterfahrt: Fahrt durch das vorweihnachtlich geschmückte Berlin mit einem Stück Stolle und einem Becher Kaffee.  
 3 Historisches Berlin: Was blieb von Preußens Gloria? Welche Rolle spielt die S-Bahn im historischen Berlin?  
 4 Lichterfahrt II: Fahrt im Rahmen des Weihnachtsmarktes im Bahnhof Berlin Lichtenberg. Fahrkarten zum Sonderpreis von 9 €  
 5 Vorsilvesterfahrt: 24,00 € pro Person

→ **Auskunft:**  
 Informationen zu Sonderfahrten: ☎ 030 / 29 74 34 44  
 Zum Chartern für Familienfeste, Betriebs- oder Geschäftsausflüge:  
 S-Bahn Berlin GmbH, Herr Buggenhagen, Herr Willbrandt ☎ 030 / 29 74 38 62

→ **Vorverkauf:**  
 In allen S-Bahn-Verkaufsstellen. **Internet: www.s-bahn-berlin.de**

→ **Kartenpreis:**  
 Erwachsene 15,50 €, Kinder (4-13 Jahre) 9,00 €



Der RegioPUNKT im Bahnhof Friedrichstraße ist vom 23. Dezember 06 bis 1. Januar 07 geschlossen. Öffnungszeiten am 2. Januar wie bisher: montags bis freitags von 10 – 18 Uhr und sonnabends von 9 – 13 Uhr, auch Fahrkartenverkauf (außer sonnabends).

## Adventhöfe in Belzig sind am 16./17. Dezember geöffnet

In der Übersicht zu den Weihnachtsmärkten ist uns ein bedauerlicher Fehler unterlaufen: Die zehn historischen Höfe rund um den Marktplatz von Belzig, in denen Weihnachten gefeiert wird, sind erst am 16. und 17. Dezember jeweils ab 13 Uhr geöffnet. Wir bitten um Entschuldigung!

In den weihnachtlich geschmückten Höfen unterhalten Gaukler, Feuerjongleure, Puppenspieler und Musiker ihr Publikum. Märchen werden erzählt, Weihnachtslieder gesungen und man kann viel Originelles für den Gabentisch kaufen.



**Eintritt:**  
für Erwachsene: 1 €,  
Kinder bis 14 Jahre frei  
[www.belzig.com](http://www.belzig.com),  
☎ 03 38 41 / 38 79 910

Wegweiser: RE 7 im Stundentakt

# Rheinsberg und der Rest der Welt

Wie man auch nach dem Fahrplanwechsel hinkommt

Auch für das schöne Rheinsberg haben die Kürzungen der Regionalisierungsmittel des Bundes im Schienenpersonennahverkehr Folgen. Züge fahren ab 10.12. außerhalb der Tourismussaison nur noch freitags, sonntags und an Feiertagen, im Sommer von Anfang Mai bis Ende September täglich. Doch Rheinsberg ist deswegen im Winterhalbjahr an den anderen Wochentagen nicht vom Rest der Welt getrennt.

Wir haben den Routenplaner der VBB-Fahrinformation ([www.vbb-fahrinfo.de](http://www.vbb-fahrinfo.de)) befragt und er gibt z.B. für Montag, den 11.12.06 zwei Tipps, in akzeptablen Zeiten von Berlin nach Rheinsberg zu kommen: entweder über Gransee oder über Neuruppin.

Über Gransee benutzt man den RE 5 Richtung Stralsund, z.B. ab Hauptbahnhof 9.41 Uhr, ist 10.27 Uhr in Gransee und fährt 10.32 Uhr mit dem Bus 784 nach Rheinsberg. Das klappt montags bis donnerstags mehrfach am Tag. Gesamtfahrzeit: 1:30 h. Und dann ist man schon im Zen-



Schloss Rheinsberg im Winter

FOTO: J. HARM

trum der Stadt am Markt, muss nicht vom Bahnhof noch gute 20 Minuten laufen.

Über Neuruppin fährt man z.B. 10.12 Uhr ab Spandau, an Neuruppin 11.25 Uhr, dann Bus 794, an Rheinsberg Markt 12.16 Uhr. Fahrpreis in jedem Falle 8,40 € für die Einzelfahrt.

Für das Wochenende und die Freitage (jedoch nicht am 24.12.06!) gibt es dann die Verbindung Berlin-Löwenberg (RE 5 und RB 54) und den „RHEINSBERGER“, jenen Zug, der jetzt von Lichtenberg (ab 7.47 Uhr) aus über Berlin-Gesundbrunnen fährt und ein-

einhalb Stunden später in Rheinsberg ist (an 9.17 Uhr). Er hat den zusätzlichen Vorteil, dass hier das Brandenburg-Berlin-Ticket gilt – auch vor 9 Uhr. An den Verkehrstagen des „RHEINSBERGER“ – fahren auch die Züge der RB 54 von und nach Löwenberg (Anschluß RB 12).

Und damit sich jeder ein paar gute Reise Gründe für Rheinsberg und Umgebung vormerken kann, hier die Veranstaltungshöhepunkte für das Jahr 2007.



**Mo, 01.01.2007, 15.00 Uhr**  
Schlosstheater, Neujahrskonzert  
**Sa/So 28./29.04.2007,**  
**jeweils 11.00 bis 17.00 Uhr**  
Stadtzentrum „Kunsthandwerkermarkt“  
**25.05.-03.06.2007**  
„Pfungswerkstatt Neue Musik“ und  
„Rheinsberger Musiktage zu Pfingsten“  
Thema: „Wassermusiken“  
**30.Juni bis 18.August 2006**  
Internationales Festival junger  
Opernsänger, „Kammeroper Schloss  
Rheinsberg“  
Tourist-Information Rheinsberg,  
☎ 03 39 31/2059

## Weihnachten in der Natur

Winterwanderung am 26.12. im Unteren Odertal

Wenn im Winter die Polderflächen der Oder im Nationalpark Unteres Odertal geflutet werden, sammeln sich in der breiten Flußniederung Tausende Wasservögel. Tafel-, Stock-, Knäk- und Krickenten, nordische Saat- und Blessgänse, Höcker- und Gänseäger bestimmen das Bild. In den angrenzenden Wäldern gibt es einen besonders hohen Bestand an Mittelspechten.

Der Tourismusverein Unteres Odertal lädt am **2. Weihnachtsfeiertag (26.12.)** ein zu einer Wildniswanderung.

### Anreise:

Individuelle Anreise mit dem RE 3 9.34 Uhr ab Berlin Hbf oder mit dem Auto.

### Treffpunkt:

11 Uhr am Bahnhof Schwedt (Oder), Endstation, kostenfreier Parkplatz vorhanden

### Ablauf:

- ☛ Wanderung nach Zützen (4 km)
- ☛ Mittagessen im Gasthaus „Zum Winkel“
- ☛ Wanderung nach Criewen (3 km) in die Densenberg bei Criewen mit Aufstiege

- zum Aussichtspunkt (4 km)
- ☛ Kaffee im Gasthaus „Zur Linde“, Criewen
- ☛ Wanderung zum Bahnhof Schwedt/Oder (6 km)



**Preis pro Person: 20 €**  
Kinder bis 11 Jahre: 12 €  
**Leistungen:**  
☛ Geführte Wanderung  
☛ Mittagessen zur Auswahl: Oder-Hecht gebraten oder Putengeschnetzeltes sowie 1 Kugel Eis an Apfelmus  
☛ Kaffee/Glühwein  
Mindestteilnehmerzahl 15 Personen  
**Anmeldungen bis zum 15.12.2006 beim:**  
Tourismusverein  
„Am Unteren Odertal“  
Vierradener Str. 36  
16303 Schwedt/Oder  
☎ 0 33 32 / 25 59 0

# Bendig

Die besondere Landfleischerei

Täglich wechselnder Mittagstisch in Mahlow.  
Vom 7.12.06 bis 20.12.06 im Angebot

**Chili con Carne mit Brötchen 2,90 €/Port.**  
**Kohlroulade mit Kartoffeln 4,90 €/Port.**

Von Bulette bis Gänsekeule bei uns schmeckt es!

**Vordereisbein, gepökelt 1,49 €/kg**  
**RD Leber 1,20 €/kg**

### Abbackservice zu Weihnachten

Frisch gebackene Weihnachtsgans, gefüllt mit Bratäpfeln, Zwiebeln, Rosinen, Majoran und Beifuß. Dazu gibt es Apfel-Preiselbeer-Rotkraut, Grünkohl, Klöße und Soße. Zum Selbstabholen in Mahlow wird alles transportfähig in Aluschalen verpackt.

Abholung:	
24.12 bis 12Uhr	
25.12 nach Kundenwunsch	
26.12 nach Kundenwunsch	
Für 6 Personen inkl. Beilagen	95 €
Für 6 Personen ohne Beilagen	55 €
Für 4 Personen inkl. Beilagen	65 €
Für 4 Personen ohne Beilagen	38,50 €

Stammhaus: Bahnhofstr. 7, 15831 Mahlow  
Tel.: 03379/3128-0

[www.PartyBendig.de](http://www.PartyBendig.de)

Raclette- und Fondueplatten  
ab 15,95 €  
NEU bei Bendig

## Regionaler Ansprechpartner

Fragen, Hinweise, Kritiken sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):  
Babelsberger Str. 18,  
14473 Potsdam,  
[ran-berlin-brandenburg@bahn.de](mailto:ran-berlin-brandenburg@bahn.de)

☎ **01805 / 19 41 95** (12 Cent/min)  
☎ **0331 / 2 35 68 81, -82**  
Fax 0331 / 2 35 68 89  
Mo.-Do. 7.00 - 18.00 Uhr  
Fr. 7.00 - 16.00 Uhr

### Fahrplanauskünfte

☎ **0800 / 1 50 70 90** (kostenlos)

### Beratung und Buchung

☎ **1 18 61** (kostenpflichtig)

### DB Abo-Center

☎ **01805 / 06 60 11** (12 Cent/min.)  
Fax 030 / 29 73 68 22  
DB.Abocenter.Berlin@bahn.de

### Fundservice-Hotline der DB AG

☎ **01805 / 99 05 99** (12 Cent/min.)  
Fax: 02 02 / 35 23 17  
Fundbuero.DBAG@bahn.de  
Mo.-Sa. 8.00 - 20.00 Uhr  
So. 10.00 - 20.00 Uhr

### MobilitätsServicezentrale der DB AG

☎ **01805 / 51 25 12** (12 Cent/min.)  
Mo.-Fr. 8.00 - 20.00 Uhr  
Sa. 8.00 - 14.00 Uhr  
Auskünfte und Fahrtanmeldungen zur Beförderung von Behinderten

### RegioPUNKT-Fahrkartenverkauf

☎ **030 / 20 45 11 16**  
Mo., Mi-Fr. 10.00 - 18.00 Uhr  
Di. 10.00 - 15.00 Uhr

### Nostalgiefahrten ab Berlin

☎ **0331 / 6 00 67 06**  
Mo.-Fr. 9.00 - 16.00 Uhr

### Öffnungszeiten von

**DB-Reisezentren (Auswahl) und Fahrkartenausgaben**

**Berlin Hauptbahnhof**  
Mo.-So. 6.00 - 22.00 Uhr

**Berlin Südkreuz**  
Mo.-Fr. 6.00 - 21.00 Uhr  
Sa., So. 7.00 - 21.00 Uhr

**Berlin Ostbahnhof**  
Mo.-Fr. 6.00 - 21.00 Uhr  
Sa., So. 7.00 - 21.00 Uhr

**Berlin Alexanderplatz, Berlin Friedrichstraße**  
Mo.-Fr. 6.30 - 21.00 Uhr  
Sa., So. 7.00 - 21.00 Uhr

**Berlin-Spandau**  
Mo.-Fr. 6.00 - 21.00 Uhr  
Sa., So. 7.00 - 21.00 Uhr

**Berlin Zoologischer Garten**  
Mo.-Fr. 6.00 - 21.00 Uhr  
Sa., So. 7.00 - 21.00 Uhr

**Potsdam Hbf**  
Mo.-Fr. 6.30 - 20.00 Uhr  
Sa. 7.00 - 20.30 Uhr  
So. 9.00 - 20.30 Uhr

**Frankfurt (Oder)**  
Mo.-Fr. 6.30 - 20.00 Uhr  
Sa. 7.00 - 15.30 Uhr  
So. 10.30 - 19.00 Uhr

**Lichtenberg**  
Mo.-Fr. 7.00 - 20.00 Uhr  
Sa. 8.00 - 17.00 Uhr  
So. 9.00 - 18.00 Uhr

Drei Fragen an Burkhard Ahlert, Pressesprecher für Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern der Deutschen Bahn

Müssen sich die Kunden auf viele Neuerungen im Fahrplan 2007 einstellen?



**B. Ahlert:**

Kommt immer darauf an, wo man wohnt. Die großen Veränderungen sind in unserer Region mit der Eröffnung des Nord-Süd-Tunnels und dem Fahrplanwechsel am 28. Mai dieses Jahres eingetreten. Was jetzt z.B. im Regionalverkehr passiert, resultiert aus Erfahrungen, die man im vergangenen halben Jahr gesammelt hat, aus beendeten Bauarbeiten und aus Kundenwünschen, aber auch aus den Kürzungen der Mittel durch den Bund.

Welche Auswirkungen haben die Mittelkürzungen, die alle Verkehrsunternehmen treffen?

**B. Ahlert:** Weil dem Land Brandenburg im Jahr 2007 rund 10 Millionen Euro weniger für den Schienenpersonennahverkehr zur Verfügung stehen, werden zwei Teilstrecken wegfallen, auf vier DB Regio-Linien wird das Angebot gekürzt. Das heißt, rund eine Million der von DB Regio gefahrenen Zugkilometer entfallen. Das heißt auch: DB Regio muss ca. 50 Arbeitsplätze abbauen, sozial verträglich versteht sich.

Man hat im Vorfeld Kompromisse gesucht, um mit weniger Geld auszukommen. Wurden welche gefunden?

**B. Ahlert:** Glücklicherweise wurde vom Land Brandenburg ein Teil der Kürzungen der Bundesmittel durch Umschichtungen im Haushalt aufgefangen, so dass letztlich doch nicht soviel Verkehr abbestellt wurde, wie ursprünglich angekündigt war. Da es wie gesagt alle Verkehrsunternehmen trifft, haben Verkehrsverbund, Land und Verkehrsunternehmen z.B. vereinbart, dass DB Regio der Prignitzer Eisenbahngesellschaft, die von den Stilllegungen noch stärker betroffen ist, zwei Umläufe auf der Strecke Berlin-Templin abgibt.

# Ab 10.12. gilt der neue DB-Fahrplan

## Neue Informationsprodukte gibt es an Schaltern und in Reisezentren

### Veränderungen im Regionalverkehr in Berlin und Brandenburg

#### RE 3 Stralsund/Schwedt-Berlin-Elsterwerda

Südabschnitt – Züge fahren nicht mehr zwischen Luckau-Uckro und Senftenberg. Dafür werden an den Wochentagen jeweils 5 Züge pro Richtung und ergänzen so den bestehenden 2-Stunden-Takt. Die weiteren Züge enden

bereits in Wünsdorf-Waldstadt. Von und nach Finsterwalde fahren die Linien RE 10 und RB 43 in zeitlich geänderten Lagen, so dass in Doberlug-Kirchhain kurze Anschlüsse von und zu den Zügen der Linie RE 3 bestehen.

#### PrignitzExpress RE 6 Berlin-Spandau-Neuruppin-Wittstock/Wittenberge

Der Zugverkehr im Abschnitt Neuruppin-Rheinsberg (Mark)

mit der Linie RE 6 wird eingestellt (→ siehe Seite 6).

#### RE 18 Cottbus-Dresden/Falkenberg (Elster)

Man erreicht auf direktem Wege alle 2 Stunden Dresden

Hbf mit einem zusätzlichen Halt in Dresden Mitte.

#### RB 12 Berlin-Lichtenberg-Templin

Diese Linie wird gemeinsam mit der Prignitzer Eisen-

bahn gefahren, unverändert im Stundentakt.

#### RB 33 Berlin-Wannsee-Beelitz Stadt-Jüterbog

Auf dem Streckenabschnitt Beelitz Stadt-Jüterbog wird der Zugbetrieb wieder aufgenommen. Die Anschlussverbindungen in Berlin-Wannsee

an und von der RE 1 in/aus Richtung Berlin und in Jüterbog an die RE 5 in Richtung Berlin und Lutherstadt Wittenberg sind verbessert.

#### RB 54 Löwenberg (Mark)-Rheinsberg (Mark)

Fährt neu mit 4 Zugpaaren von Anfang Mai bis Ende September täglich – sonst von Freitag bis Sonntag – zwischen Löwenberg (Mark) und Rheinsberg (Mark). In Löwen-

berg Anschluß von/zur RB 12. Ergänzt wird das Angebot durch den „Rheinsberger“, der neu ab Berlin-Lichtenberg über Berlin Gesundbrunnen fährt.

#### RB 55 Hennigsdorf-Kremmen

Es entfallen die stündlichen Verdichterzüge zwischen Vel-

ten und Hennigsdorf von Montag bis Freitag (an Werktagen).

#### Ausflugsverkehr

Zusätzlich zu den bestehenden Angeboten gibt es von Ende April bis Ende September die Möglichkeit zu einem Wochenendausflug nach Stralsund, auf die Insel Rügen oder die Insel Usedom. Es kehrt neu ein Zugpaar von Berlin nach Binz, das neben einer kurzen Reisezeit erweiterte Kapazitäten zur Fahrradbeförderung bietet. Der USEDOM-EXPRESS wird an den Wochentagen in der Sommersaison von Potsdam über Berlin nach Ahlbeck fahren.

Der Ausflugszug „STETTINER HAFF“ beginnt an den Wochenenden neu in Berlin Zoologischer Garten, in der Woche weiterhin in Potsdam.

### Veränderungen im Regionalverkehr in Mecklenburg-Vorpommern

#### RE 5 Berlin-Rostock

Im Rahmen des Streckenausbau Berlin-Rostock bleibt der Abschnitt Lalendorf-Kavelstorf bis zum 9. Juni

2007 gesperrt. Die bestehenden Fahrplanänderungen gelten weiter.

#### RE 6 Stettin-Lübeck

Die Züge fahren neu von Stettin über Neubrandenburg und Güstrow direkt nach Lübeck. Die RB 20 entfällt da-

mit. Der Anschluss nach Schwerin wird in Bad Kleinen durch die Züge der Linie RE 4 gewährt.

#### RB 11 Schwerin-Hagenow

Die Verbindung von Hagenow nach Schwerin ist neu im Fahrplan.

Das neue Kursbuch für die Region gibt es wieder im Doppelpack für 5 €. Teil C enthält alle Regional- und S-Bahnverbindungen, Teil A die Fernverbindungen. Verkauf auch im RegioPUNKT im Bahnhof Friedrichstraße ab 8.12. Das VBB-Fahrplanbuch 2007 für die Region Berlin und Potsdam ist gültig ab dem 10. Dezember 2006. Zum Preis von 4,50 € bekommt man es in den S-Bahn-Kundenzentren. Im Preis inbegriffen ist die VBB-Karte, die dem Fahrplanbuch beigelegt ist.

### Veränderungen im Fernverkehr

Bereits heute fährt die Bahn zwischen Hamburg und Berlin sehr erfolgreich im 1-Stunden-Takt. Ab dem 10. Dezember fährt der ICE im Abschnitt Berlin-Leipzig-München ebenfalls im 1-Stunden-Takt und damit doppelt so oft wie bisher. Für die Relationen Berlin-Jena und Berlin-Nürnberg ergeben sich somit neue stündliche Direktverbindungen. Zwischen Nürnberg und München fahren die ICE über die Neu- und Ausbaustrecke über Ingolstadt. Bahnreisen zwischen Berlin und München dauern ab Mitte Dezember dann nur noch 5:42 Stunden und sind damit bis zu 35 Minuten kürzer als heute.

Leipzig wird eine neue Drehscheibe im ICE-Netz. Dort werden die ICE-Linien Hamburg-Berlin-München

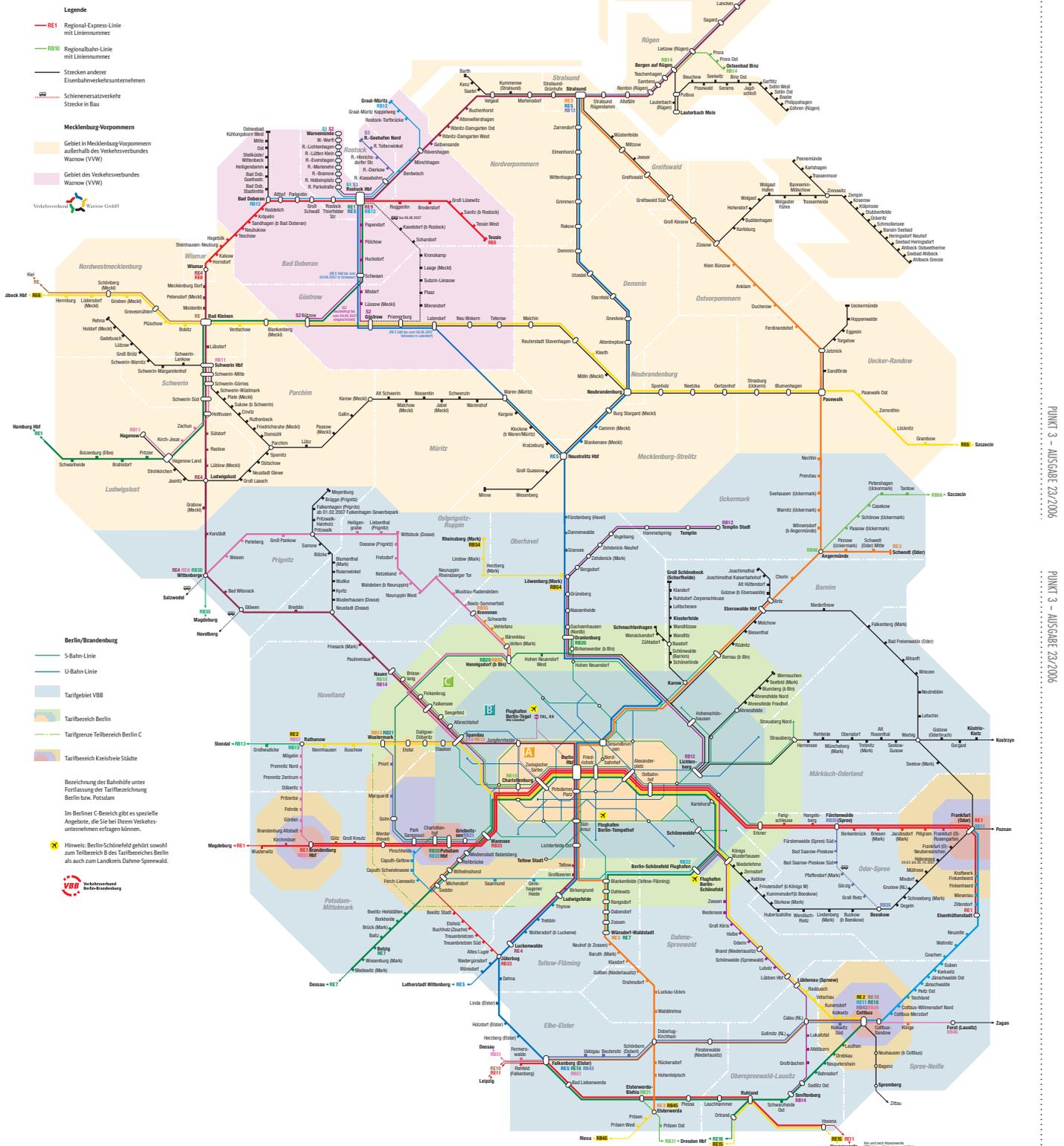
und Dresden-Frankfurt (M) zum Korrespondenzhalt verknüpft. Am gleichen Bahnsteig bestehen dann Anschlüsse zwischen beiden Linien im 1-Stunden-Takt, zum Beispiel in der Relation Berlin-Erfurt. Die EC/IC der Linie Hamburg-Berlin-Dresden-Prag halten künftig auch in Büchen.

DB Autozug fährt in diesem Winter erstmals von Berlin-Wannsee nach Innsbruck. Zudem werden folgende Verbindungen ab November 2006 bzw. April 2007 angeboten: München, Avignon, Narbonne, Salzburg, Wien, Bozen und Verona.

Vom 22. Dezember 2006 bis Mitte April 2007 steuert der Urlaubsexpress jeweils freitags abends von Berlin-Wannsee aus wieder attraktive Ski-regionen an.

# Linienetz des Regionalverkehrs Berlin/Brandenburg Mecklenburg-Vorpommern

gültig vom 10.12.2006 bis 08.12.2007



**Herausgeber:**  
DB Regio AG  
Regionalbereich Berlin/Brandenburg  
Babelsberger Str. 18, 14473 Potsdam

**Informationen:**  
Regionaler Anreizpartner Nahverkehr  
Berlin/Brandenburg Tel. 0331/235 68-81, 82  
Mecklenburg-Vorpommern Tel. 0385/750 2405

Internet unter [www.bahn.de](http://www.bahn.de)

Regionalbereich Mecklenburg-Vorpommern  
Grunthalsplatz 4, 19033 Schwesin

Vorbehaltlich der Bestellung der Länder

Redaktionschluss: 25.10.2006

PKUNT 3 - AUSGABE 23/2006

## S-Bahn-Glühweinbecher 2006 in zwei Varianten



FOTO: MPI

Haben Sie sich schon den aktuellen Glühweinbecher der S-Bahn Berlin für das Weihnachtsfest 2006 gesichert?

Das seit 2001 jedes Jahr aufgelegte Weihnachtssouvenir hat schnell große Beliebtheit erlangt. Und da die S-Bahn nicht nur die Jahreszahl ändert, ist die Tasse längst ein beliebtes Sammelobjekt. Der Becher 2006 liegt in zwei Farbvarianten vor – gelb und hellblau. Neben dem traditionellen Bild des Weihnachtszuges gibt es diesmal zwei verschiedene Wintermotive, so dass sich beide Tassen lohnen, gerade für Paare. Der Preis von 2,50 € je Glühweinbecher ist erschwinglich.

Sie können über den S-Bahn-Shop bestellt werden, sind erhältlich in den Kundenzentren und beim Verein Historische S-Bahn im Weihnachtszug an den Wochenenden. Steigen Sie doch mal wieder mit Ihrer Familie in den Weihnachtszug ein! (→ Fahrplan Seite 4) Tickets gibt es an allen S-Bahn-Verkaufsstellen. • mpi

## Dynamische Zugzielanzeiger – moderne LCD-Technik für mehr Informationen

Erste Testergebnisse führten zu Modifizierungen des Layouts

**Dynamische Zugzielanzeiger** gehören inzwischen zum internationalen Standard bei der Fahrgastinformation von öffentlichen Verkehrssystemen. Auch bei der S-Bahn Berlin GmbH kommen die LCD-Anzeiger zum Einsatz, die flexible, dynamische und zeitaktuelle Informationen für die Fahrgäste bieten.

Auf einer Pilotstrecke auf dem südlichen Ring zwischen Schöneberg und Neukölln wurden diese Layouts von der S-Bahn modifiziert, um die Qualität der Informationen weiter zu verbessern. Zu den Neuerungen gehört unter anderem, dass auf die Gleisbezeichnung im Anzeigenfeld verzichtet wird, da diese Aufgabe Festschilder auf den Bahnsteigen übernehmen. So können auf den LCD-Anzeigern lange Stationsnamen ausgeschrieben und Sonderinformationen dargestellt werden. Auch neu ist, dass die nächsten zwei verkehrenden Linien mit Liniennummer, Zielbahnhof und Abfahrt „in



Die neuen Zugzielanzeiger halten viele Informationen bereit.

FOTO: DAVID ULRICH

Minuten“ dargestellt werden, was den Reisenden einen Überblick über die folgenden Züge verschafft.

Für einige Fahrgäste sind die Zugzielanzeiger noch gewöhnungsbedürftig. Dabei folgt der Aufbau der Anzeigelayouts stets dem gleichen Prinzip: Im ersten Glas erfolgt die Anzeige von Liniennummer, Abfahrtszeit und Zuglänge. Gerade die Zuglänge und die Halteposition, die mittels grafischer Symbole angezeigt werden, sind einigen Fahrgästen noch unklar. Da der Platz nur die Anzeige

von vier Symbolen zulässt, steht ein Symbol für zwei S-Bahn-Wagen, die so genannten Viertelzüge. Zwei Symbole bedeuten, der nächste Zug verkehrt als „Halbzug“ mit vier Wagen, bisher als „Kurzzug“ bekannt. Drei Symbole bedeuten, es kommt ein aus sechs Wagen bestehender S-Bahn-Zug, was dem Standard für die Linien S 41 und S 42 entspricht.

Die Erfahrungen aus dem Pilotprojekt am Südring werden für die anderen Zugzielanzeiger der S-Bahn Berlin übernommen. • Claudia Broun

## Zehnter Geburtstag von Zimt & Zauber im Wintergarten Varieté

„Weißes Gold und Flaschengeister“ heißt die Vorstellung im Wintergarten Varieté, mit der das Programm Zimt & Zauber sein zehnjähriges Jubiläum feiert. Darin begibt sich der Alchemist Röttger mit seinem Flaschengeist auf die Suche nach der Rezeptur, die Blei in Gold verwandelt.

Die Zimt & Zauber-Shows sind von Kindern für Kinder gemacht. Die jungen Artisten des Kinderzirkus' Springling, der Marzahner Sektion von Europas größtem Kinder- und Jugendzirkus Cabuwazi, verzaubern auch Ältere.

Die Zimt & Zauber-Vorstellungen sind am 10. und 17. Dezember jeweils um 11 und 14 Uhr im Wintergarten Varieté zu sehen, zusätzlich am 29. Dezember um 16 Uhr. Kinder (bis 15 Jahre) zahlen 9 €, Erwachsene 14 €. Das Familienticket für vier Personen kostet 39 € (alle Preise zuzüglich 3 € Systemgebühr). Die S-Bahn Berlin verlost am 12. Dezember 2006 um 11.00 Uhr unter ☎ 030/29 74 38 78 5 mal 2 Tickets für die Show am 17. Dezember um 11 Uhr.

Der Onlineshop für Ihren Ausflug [www.regiopunktshop.de](http://www.regiopunktshop.de)



Reiseführer, Freizeitkarten und Broschüren zum ReiseLand Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Umgebung

## Handy-Guthaben schnell und einfach aufladen

Mehr als 20 000 Kunden nutzen bereits den neuen Service am Automaten

Sie sind unterwegs und haben das Prepaid-Guthaben Ihres Handys aufgebraucht? Für Sie als S-Bahn-Nutzer kein Problem mehr – Sie laden Ihr Handy im Vorbeigehen auf dem Weg zum nächsten Zug am Ticketautomaten auf. Ohne zusätzlichen Anruf bei einer Servicezentrale ist das Guthaben sofort auf dem Handy verfügbar. Das Verfahren ist übersichtlich und einfach: Nach Berührung des Button „Handykonto aufladen, Cash & Go.“ (auf dem Bildschirm links unten) können je nach Mobilfunkanbieter (T-Mobile, Vodafone, O<sub>2</sub> und e-plus) verschiedene Aufladebeträge gewählt werden, der Mindestbetrag beträgt 15 €. Nach zweimaliger Ein-



Links unten finden Sie den Button „Handykonto aufladen“.

gabe der eigenen Handynummer und der Bezahlung (Münzen, Banknoten, EC-Kar-

te) kann sofort telefoniert werden, das Guthaben ist bereits freigeschaltet.

### PUNKT3-ABONNEMENT

So kommt punkt 3 ganz einfach in Ihren Briefkasten



Hiermit möchte ich ab sofort

- 12 Zusendungen mit den 2 Heften am jeweiligen Monatsende für **19,50 €**
- 24 Zusendungen mit dem aktuellen Heft sofort nach Erscheinen für **33,75 €**

Zutreffendes bitte ankreuzen und Verrechnungsscheck oder Briefmarken beilegen.

Schicken Sie den ausgefüllten Kupon an: Redaktion **punkt 3**, Panoramastraße 1, 10178 Berlin

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

**Widerrufsrecht:** Mir ist bekannt, dass ich diese Bestellung innerhalb von 10 Tagen widerrufen kann. Zur Wahrung dieser Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

# Umfassend informiert – mehr als nur eine Fahrplanauskunft auf [www.s-bahn-berlin.de](http://www.s-bahn-berlin.de)

Rundum sehr gut informiert sind Fahrgäste, die im Internet die Seite [www.s-bahn-berlin.de](http://www.s-bahn-berlin.de) aufrufen. Der Internetauftritt der S-Bahn Berlin GmbH geht weit über eine reine Unternehmenspräsentation hinaus, denn Kunden finden dort alles, was sie benötigen, um in Berlin weiterzukommen.

Von Ticketpreisen über Fahrpläne bis hin zu aktuellen Hinweisen zu Baumaßnahmen – wer mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs ist, wird das Internetangebot schätzen. Ganz neu ist etwa der Stadtplan, der Ihnen gemeinsam mit dem interaktiven Streckennetz einen optimalen Überblick in ganz Berlin verschafft. Ergänzt wird der Serviceteil durch Informationen zu Fahrten mit Sonderzügen wie der Panorama-S-Bahn und zu speziellen Kampagnen, bei denen Sie beispielsweise die VBB-Umweltkarte und das Azubi-Ticket durch ein Jahresabonnement günstiger bekommen können.

Unter dem Menüpunkt „Ausflüge“ werden unter anderem Sehenswürdigkeiten präsentiert, derzeit sind dort übersichtlich die schönsten Weihnachtsmärkte der Stadt aufgeführt. Wer möchte, kann zu-

dem im Online-Shop Souvenirs erwerben. Darüber hinaus können Sie den Newsletter der S-Bahn Berlin abonnieren, mit dem Sie alle aktuellen Themen bequem und kostenfrei an ihre persönliche E-Mail-Adresse gesendet bekommen.

Auch Spaß und Spiel kommen beim Internetauftritt der S-Bahn Berlin nicht zu kurz. Unter dem Menüpunkt „S-Bahn erleben“ gibt es eine Foto-Community, in der Sie Ihre gelungensten Bilder veröffentlichen können. Verschiedene Online-Spiele, wie die Virtuelle S-Bahn und das Online Game, bei dem falsche Fahrgäste gesucht werden, erfreuen vor allem junge S-Bahn-Fans und solche, die es werden möchten. Zudem bietet die S-Bahn Berlin regelmäßig Gewinnspiele an, bei denen Sie mit etwas Glück Preise gewinnen. Momentan lohnt sich das Mitmachen beim virtuellen Weihnachtskalender.

Da die Internetseiten der S-Bahn Berlin kontinuierlich weiterentwickelt und ergänzt werden, ist ein Besuch immer spannend. Lassen Sie sich und Ihre Familie begeistern und klicken Sie auf [www.s-bahn-berlin.de](http://www.s-bahn-berlin.de).

• Claudia Braun

Egal ob Sie eine Adresse, S- oder U-Bahn- oder Bushaltestelle angeben, die Fahrplanauskunft findet immer die richtige Verbindung. Berücksichtigt werden dabei natürlich auch aktuelle Baumaßnahmen, Umsteigezeiten und Verkehrsmittelwünsche.

## In Potsdam per TRAMtours zum Weihnachtsmarkt

Mit einer Niederflur-Strassenbahn geht es am 3. Adventssonntag, dem 17. Dezember 2006, zum **Weihnachtsmarkt im Krongut Bornstedt**. Die Sonderfahrt im Rahmen der TRAMtours von den Verkehrsbetrieben in Potsdam (VIP) verkehrt ab Potsdam Hauptbahnhof (vor dem Wasserturm) um 11 und 14 Uhr. Die Anfahrt zum Hauptbahnhof in Potsdam ist aus Berlin bequem mit den Zügen der S-Bahnlinie S 7 möglich, die im 10-Minutentakt fahren. Die TRAMtours-Route führt durch die historische Innenstadt, die Villenviertel der Berliner Vorstadt, passiert das Schloss Charlottenhof und führt in den Neuen Norden Potsdams. Im Krongut erhalten die Gäste einen Glühwein für 1 €. Erwachsene zahlen 6 €, Familien (2 Erwachsene und bis zu 3 Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren) 15 €. Tickets gibt es am Fahrzeug, vorab im Kundenzentrum am Hauptbahnhof und telefonisch unter ☎ 0331 / 661 42 75 sowie im Internet [www.vip-potsdam.de](http://www.vip-potsdam.de). Reservierung erwünscht.

## Vor Weihnachten ALBA Berlin mit zwei Top-Heimspielen

Kurz vor Weihnachten warten die Bundesliga-Basketballer von Alba Berlin noch mit zwei Top-Heimspielen in der Max-Schmeling-Halle auf. Am Sonntagabend, dem 16. Dezember, begrüßen sie zum Spitzendeu am 13. Spieltag den punktgleichen Verfolger Ludwigsburg. Spielbeginn ist um 18.30 Uhr. Schon am darauffolgenden Dienstag, dem 19. Dezember, wird es international. Im ULEB-Cup treffen die Berliner um 20 Uhr auf Telindus Oostende. Anfahrt: Vom S- und U-Bahnhof Schönhäuser Allee auf kurzem Fußweg über die Gleimstraße in Richtung Wedding. Als Fahrausweis ist die VBB-Tageskarte zu empfehlen. So können Sie am Spieltag beliebig viele Fahrten unternehmen. Sie ist bereits bei drei Fahrten kostengünstiger als Einzel-fahrausweise.

• Claudia Braun

### S-BahnHöfe

Zu jedem S-Bahnhof erhalten Sie ausführliche Informationen wie Umsteigemöglichkeiten zu anderen Verkehrsmitteln, Tarifgebiet, Baumaßnahmen, Ein- und Zugänge, Verkaufseinrichtungen, Zustand der Aufzüge- und Fahrtreppen, Parkplätze, WC, Fahrradstellplätze und vieles mehr. Ganz neu und immer rechts ist der Stadtplanausschnitt.

### Stadtplan

Der neue Stadtplan zeigt Ihnen übersichtlich und aktuell alle S-BahnHöfe, deren Umgebung und auf Wunsch ganz Berlin oder Deutschland an. Dabei können Sie steht's zwischen der gewohnten Kartenansicht oder der Darstellung als Satellitenfoto wählen. Für noch mehr Informationen gibt es eine Suche und Tipps für Unternehmungslustige.

### Interaktives Streckennetz

Das bekannte S+U-Streckennetz als interaktive Karte mit Darstellung der Baumaßnahmen für die nächsten 14 Tage, direkter Bahnhofsauswahl, Vergrößerungsfunktion und Fahrplanauskunft. Mobilitätseingeschränkte Fahrgäste finden zu jedem Bahnhof den aktuellen Stand über Aufzüge und Rampen.

### Weihnachtskalender

Auch jetzt können Sie noch beim virtuellen S-Bahn-Weihnachtskalender unter [www.s-bahn-berlin.de](http://www.s-bahn-berlin.de) einsteigen und jeden Tag ein Türchen öffnen, um Preise im Gesamtwert von über 1000 € zu gewinnen. So einfach spielen Sie mit: Sie klicken das entsprechende Türchen an, beantworten eine Frage, und schon sind Sie im Lostopf für den jeweiligen Tagesgewinn. Bis zum 24. Dezember 2006 erwarten Sie attraktive Preise wie Gutscheine von Douglas, New Yorker oder Christ, Alba-VIP-Karten und Tickets für die Panorama-S-Bahn sowie Führungen in die Berliner Unterwelten.

Wenn Sie auch die Fragen hinter bislang verpassten Türchen beantworten, sichern Sie sich die Chance auf den Hauptpreis an Heiligabend. Auch wenn Sie für den jeweiligen Tagesgewinn nicht mehr berücksichtigt werden können.

Der S-Bahn-Weihnachtskalender hat zusätzlich das Onlinespiel „Schneeball-schlacht“ im Angebot, bei dem Sie sich mit anderen Spielern

messen können. Auch an Ihre Freunde und Verwandte ist gedacht, denn virtuell können Sie Weihnachtsgrüße versenden

und Geschenk-Anhänger ausdrucken.

# Die freundliche Stimme vom anderen Ende der Stadt

„Anszagezentrum“ Spandau versorgt die Reisenden auf den Bahnhöfen mit Informationen

**Heike Kalies ist hochkonzentriert. Die Bahnhöfe Potsdamer Platz, Südkreuz und Lichtenfelde Ost gehören zu ihrer Einflussphäre. Sie sieht sie per Kamera auf dem Monitor, hat das Gleisbild mit den aktuellen Standorten der Züge vor sich und dazu noch diverse bahninterne Informationsmöglichkeiten über Intra-net und Telefon.**

So kann sie jeden Zug auf der Strecke in seinem Verlauf beobachten, weiß, wo er gerade ist, ob er pünktlich ist oder ob sie die wartenden Fahrgäste über Besonderheiten informieren muss. Gibt es geplante Bauarbeiten, spricht sie den abgestimmten Standardtext aufs Band und spielt ihn auf jedem Bahnhof und zu jedem betroffenen Zug ab, was „Fuseln am Mund“ und Detailfehler verhindert. Läuft alles völlig normal, dann übernimmt die „elektronische Kollegin“ die Ansage auf den Bahnhöfen, also jene Band-



Heike Kalies hat viele Informationsmöglichkeiten an ihrem Arbeitsplatz.

FOTO: TH

stimme, die jeder Fahrgast kennt.

Hier in Spandau arbeiten seit 28. Mai 2006 – seit der Tunnelöffnung – in jeder Schicht vier Bahnmitarbeiterinnen im „Anszagezentrum“. Ähnliche IRIS-Anlagen (Innerbetriebliches Reisenden-

informationssystem) gibt es noch am Ostbahnhof und in Lichtenberg.

Außerhalb Berlins, an Bahnhöfen, die mit Bahnmitarbeitern besetzt sind, übernehmen diese die aktuelle Information der Reisenden. Doch nicht alle Bahnhöfe sind

mit Personal, Beschallungsanlagen und modernen Zugzielanzeigern ausgestattet. Wie aber informiert sich ein Reisender, dessen Zug „an jeder Milchkanne“ hält und der noch nicht in den Genuss moderner Bahnkommunikationsanlagen kommt? André Schul-

**i** Unter [www.reiseauskunft.bahn.de](http://www.reiseauskunft.bahn.de) Anknunft/Abfahrt kann man vor dem Weg zum Bahnhof die gewünschte Station aufrufen und erfahren, ob der Zug pünktlich ist oder verspätet. Moderne Handys haben diesen Internetzugang auch. In Informationskästen auf dem Bahnhof ist eine Telefonnummer vermerkt, unter der man sich per Handy oder von zu Hause auch über einen bestimmten Zug informieren kann.

**RAN ☎ 0331 / 23 56 881, -82**  
(Mo-Do 7-18 Uhr, Fr 7-16 Uhr).

**Franz-Mehring-Buchhandlung**  
Inh. TA. Mischke  
Buchhandlung & Antiquariat  
am U-Bahnhof Samariterstraße  
Frankfurter Allee 65  
10247 Berlin  
Tel./Fax: (030) 426 89 62  
[www.bookmarket.de](http://www.bookmarket.de)

**BEX REISEBÜROS**  
Die Urlaubsxperten.

**Sommer in Sicht...**

... in Ihrem BEX-Reisebüro Berlin Hauptbahnhof! Hier finden Sie ab sofort die heißen Reisetipps für den Sommer 2007! Schauen Sie doch einmal vorbei, genießen Urlaubsfeeling schon bei der Urlaubsplanung und entdecken die grenzenlose Reisefreiheit aus der vielfältigen Angebotspalette aller namhaften Veranstalter.

**Zusätzlich zu den günstigen Frühbucheerpreisen schenken wir Ihnen 3% Adventsabbat wenn Sie bis zum 22.12.06 Ihre Urlaubsreise bei uns buchen** (bei Neubuchung einer Pauschalreise ab 250 Euro Reisepreis pro Person und Vorlage dieser Anzeige).

**BEX-Reisebüro Berlin Hauptbahnhof (Ebene -1)**  
Öffnungszeiten:  
Mo bis Fr 09 – 20 Uhr,  
Sa und So 09 – 17 Uhr

## Glückliche Gewinner!

Mit dem Ostsee-Ticket fährt man immer gut

Bei der Gewinnspielaktion zum Ostsee-Ticket liefen die während des Gewinnspiels geschalteten Telefone heiß.

Glück hatten B. Motz aus Malchin, D. Dübler aus Panketal sowie J. Holthuis, I. Schubert und O. Kawell aus Berlin. Sie haben eins der fünf Ausflugsapakete mit Ostsee-Ticket und Übernachtung im \*\*\*\*Steigenberger-Hotel Baltic Stralsund gewonnen.

Wer nicht mit Fortuna im Bunde war, gönnt sich das Vergnügen ja vielleicht selbst einmal oder verschenkt es zu Weihnachten. Zum Ostsee-Ticket gibt es das edle Hotelzimmer nämlich zum Schnäppchenpreis für nur 39 € pro Nacht – je nach Verfügbarkeit. Also rasch nach einem freien Termin fragen!  
☎ 0 38 31 / 20 20

Wellnesstage im Spreewald	Weihnachten im Spreewald
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2xÜ mit Frühstück</li> <li>• 2 Wellnessmenüs mit der magischen Wurzel</li> <li>• 1 Tageskarte pro Person in die Spreewaldtherme Burg, inkl. Sauna</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 4 x Ü mit Frühstück</li> <li>• 3 x 3-Gang-Menü</li> <li>• 1 Weihnachtsmenü mit kleinen Geschenken</li> <li>• 1 h Bowling, 1 Kochkurs, Abendessen unter Anleitung selbst zubereiten</li> <li>• Besuch der Werbener Kirche</li> </ul>
<p><b>92 € p.P. im DZ</b> 22 € EZ-Zuschlag</p>	<p><b>185 € p.P. im DZ</b> 235 € im EZ</p>
<p>Buchungen: Spreewälder Landgasthof und Hotel „Zum Stern“ Werben Burger Straße 1, 03096 Werben, Tel. (03 56 03) 660, Fax: (03 56 03) 661-99, <a href="mailto:hotel-stern-werben@spreewald.de">hotel-stern-werben@spreewald.de</a></p>	

**Buchen Sie jetzt:**

**Wellness-Wochenende**  
Das Parkhotel im Luftkurort Plau am See verwöhnt Sie mit freundlichem Service, frischer Saisonküche und einem gut sortierten Weinangebot. 2 UN/HP Vital-Begrüßungscocktail, 1x Romantisches Diner d'Amour (4 Gänge) aus „Pflanzen der Liebe“ mit ausgewählten Getränken, Gesichtsbildung, klassische Gesichtsmassage, Rücken-Nacken-Behandlung, Nutzung des Wellnessbereiches (Saunarium, Relaxateller, Salzwasser-Pool und Trimm-Dich-Studio).

**2 Nächte**  
**180-225 EUR**  
pro Person im DZ mit Halbpension  
Anreise: täglich - buchbar: 2007 ganzjährig

**Buchungen unter:**  
Servicebüro RegioPunkt  
Bahnhof Berlin Friedrichstraße  
10117 Berlin, fon +49 (0)30 24 72 96 29  
oder beim Tourismusverband MV  
[www.auf-nach-mv.de/regioreisen](http://www.auf-nach-mv.de/regioreisen)

**Aktiv und schön im Winter in Mecklenburg-Vorpommern**

Gönnen Sie sich eine kleine Auszeit vom Alltag. Genießen Sie die Ruhe und tanken Sie neue Energie im wohltuenden Norden.

**Jetzt anfordern:**  
»Wellnessurlaub in MV« mit vielen Verwöhn-Angeboten oder gleich buchen unter:  
[www.auf-nach-mv.de](http://www.auf-nach-mv.de)

**Mecklenburg Vorpommern**  
MV hat guts.

Kataloge, Infos & Buchung:  
Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. - Platz der Freundschaft 1 - 18059 Rostock  
fon +49 (0)180 5000 223 (0,12 €/min - ein Service der Ventelo GmbH) - fax +49 (0)381 40 30-555  
[info@auf-nach-mv.de](mailto:info@auf-nach-mv.de) - [www.auf-nach-mv.de](http://www.auf-nach-mv.de)

## Fahrplan 2006/07 bei der S-Bahn Berlin GmbH

Der neue S-Bahn-Fahrplan im handlichen Taschenformat ist ab sofort kostenlos in allen Kundeneinrichtungen erhältlich. Der zum 28. Mai 2006 eingeführte Fahrplan gilt im Wesentlichen bis Ende Mai 2007 unverändert.

Verändert hat sich auch das Erscheinungsbild der S-Bahn Berlin. Ganz in rot – statt wie bisher grün – verweist das Tochterunternehmen der Deutschen Bahn AG so noch mehr auf die Zugehörigkeit zu Deutschlands größtem Mobilitätsdienstleister.



S-Bahn-Kundentelefon ☎ 030 / 29 74 33 33,  
www.s-bahn-berlin.de

## S-Bahn: An Feiertagen fast wie sonntags

Öffnungszeiten der Verkaufsstellen und Fahrpläne stehen fest

An den beiden Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag öffnen die Verkaufsstellen der S-Bahn Berlin wie an Sonntagen. Das gilt auch für Heiligabend (24. Dezember) und Silvester (31. Dezember), die in diesem Jahr auf Sonntage fallen. Die Kundenzentren sind an allen Feiertagen geöffnet. Nur im Bahnhof Alexanderplatz teilen sich das Kundenzentrum (geöffnet am 25. Dezember) und die Fahrkartenausgabe (26. Dezember) die Weihnachtstage. Das Kundenbüro und das Abo-Center am Nordbahnhof

sind an den Feiertagen geschlossen: Sie öffnen am 27. Dezember von 10 bis 18, am 28. von 10 bis 19 und am 29. Dezember von 9 bis 16 Uhr.

Die Rufzeiten des S-Bahn-Kundentelefon ☎ 030/29 74 33 33 weichen von den üblichen Regelungen ab: vom 24. bis 26. Dezember, am 31. Dezember und 1. Januar jeweils von 9.30 bis 18 Uhr.

Der S-Bahn-Verkehr an den Weihnachtsfeiertagen und zum Jahresende ist ebenfalls kaum anders. Vom 24. bis 26. Dezember und am 31. Dezember/1. Januar gelten prin-

zipiell die Fahrpläne des Sonn- und Feiertagsverkehrs. (24.12. Abweichungen ab 17 Uhr und 31.12. zusätzliche Fahrten im Nachtverkehr) An den Werktagen fährt die S-Bahn nach Regelfahrplan, nur die Verstärkerzüge in der Hauptverkehrszeit entfallen – wie in Ferien üblich.

Durchgehenden Nachtverkehr bietet die S-Bahn in den Nächten zu den Sonntagen, Sonn- und Feiertagen an.

Mehr Informationen in Punkt 3 am 21.12. • mpj

### S 3 Erkner-Ostbahnhof (seit 9.10.2006)

Von 21.00 Uhr bis gegen 23.30 Uhr fahren die Züge zwischen Ostbahnhof und Köpenick in einem attraktiven 10-Minuten-Takt, der tagsüber auf der Linie grundsätzlich besteht. Damit können die Wartezeiten deutlich reduziert werden.

Neu beginnen um 6.48 Uhr und um 7.48 Uhr Zusatz-

fahrten in Friedrichshagen nach Ostbahnhof. Die Züge um 7.08 Uhr und 7.28 Uhr werden auch weiterhin angeboten. Montag bis Donnerstag wird am Ostbahnhof um 15.36 Uhr eine zusätzliche Fahrt nach Friedrichshagen eingeordnet. Freitags verkehrt der Entlastungszug bereits um 14.16 Uhr ab Ostbahnhof.

### S 41 Ringverkehr im Uhrzeigersinn

NEU: Der 5-Minutentakt wird um etwa eine halbe Stunde bis ca. 19.45 Uhr verlängert.

### S 42 Ringverkehr gegen den Uhrzeigersinn (seit 9.10.2006)

Aufgrund der hohen Auslastung der Züge auf dem Streckenabschnitt Gesundbrunnen-Jungfernheide wird zur Entlastung der 5-Minuten-

Takt noch eine knappe Stunde bis ca. 9.45 Uhr verlängert. Davon profitieren vor allem umsteigende Fahrgäste.

### S 47 Spindlersfeld-Südkreuz (seit 9.10.2006)

Für Fahrgäste der Linie S 47 bestehen in den Vormittagsstunden nach dem Ende des 5-Minuten-Taktes ungünstige Übergänge von bzw. zur S 47. Nun wird die Linie S 47 montags bis freitags von ca. 9.00 Uhr bis ca. 13.00 Uhr bis

Bundesplatz verlängert. Damit können in der genannten Zeit die wichtigen Umsteigebahnhöfe Schöneberg und Bundesplatz ohne zeitliche Verzögerung mit der Linie S 47 erreicht werden.

### S 8 Zeuthen/Grünau-Birkenwerder (seit 9.10.2006)

Zur Abfahrtszeit 8.20 Uhr ab Zeuthen wird für die Fahrgäste aus Zeuthen und Eichwalde eine zusätzliche Fahrtmöglichkeit mit der Linie S 8 in Richtung Ostkreuz angebo-

ten. Daran angepasst wird die Zugfahrt der Gegenrichtung Birkenwerder ab 7.04 Uhr über Grünau nach Zeuthen (an 8.16 Uhr) verlängert.



Werben und Prämien für 50 Euro sichern.

## Einfach weitersagen:

# Die VBB-Umweltkarte bei der S-Bahn im Abo.



### Ganz entspannt unterwegs ab 1,84 €\*pro Tag.

Bequemer geht es nicht: 12 Monate fahren und nur 10 Monate zahlen. Die VBB-Umweltkarte ist flexibel, weil übertragbar. Unterwegs sooft man will mit S-Bahn, U-Bahn, Straßenbahn, Bus, Fähre und im Regionalverkehr der Bahn. Wer jetzt einen Abonnenten für die VBB-Umweltkarte wirbt, kann sich eine Prämie im Wert von 50 € aussuchen.

\* Rechenbeispiel: 670 € für 365 Tage im Tarifbereich Berlin AB

Infos: Tel. 030 297 43-333, www.s-bahn-berlin.de

Die grünste Welle durch Berlin.

Bahn Berlin

# Ostern in Schwedt: „Faust auf Faust“ zum 6. Mal und doch neu – der Geschenktipp

Uckermärkische Bühnen Schwedt „renovieren“ deutschlandweit einmaliges Spektakel

Seit 2002 bieten die Uckermärkischen Bühnen Schwedt jeweils am Ostersonnabend ein deutschlandweit einmaliges Spektakel an: „Faust auf Faust“. Das heißt – die Zuschauer erleben an einem Tag der Tragödie erster und zweiter Teil in geräffter und dennoch originaler Form. Bis heute hat es kein anderes Theater in Deutschland geschafft, den Faust- und Theaterfreunden ein solches Angebot zu unterbreiten.

Zur 6. Auflage am 7. April 2007 haben sich die Schwedter einige Änderungen einfallen lassen, unterziehen das Spektakel einer Frischzellenkur. Das geht los mit einer rein technischen Änderung: Statt um 14 Uhr beginnt das Ereignis erstmals schon um 13 Uhr – nicht, um das Geschehen zu verlängern,



FOTO: UDO KRAUSE

sondern den vielen Berliner Interessierten die bequeme Rückreise per Zug zu ermöglichen. Erstmals können sie diesmal den Faustabend in

Ruhe ausklingen lassen und müssen nicht zum Bahnhof hetzen.

Nicht wenige Besucher haben für sich inzwischen den

Faust auf Faust-Tag als Ritual entdeckt und möchten ihn zu Ostern nicht mehr vermissen. Sie kommen jedes Jahr wieder. Doch auch für sie wird es in diesem Jahr Neues geben. Die Uckermärkischen Bühnen haben sich entschlossen, die Inszenierung beider Teile aufzufrischen und auch die Besetzung zu verändern (→Lesen Sie das Interview mit Regisseur Gösta Knothe).

Die größte Überraschung gibt es bei der Besetzung des Faust – der bisherige Mephisto-Darsteller Uwe Heinrich übernimmt den Part der Titelfigur, wechselt die Front! Das hat es bisher in Deutschland kaum gegeben und dürfte somit jeden Faust-Liebhaber zum erneuten Besuch dieses Theaterereignisses reizen! • Michael-Peter Jachmann

## Frisch aufpoliert – „Faust“

Regisseur Gösta Knothe zur Inszenierung

„Faust I“ gehört seit 1995 zum Programm der Uckermärkischen Bühnen, „Faust II“ folgte ein paar Jahre später und beide Teile an einem Tag gibt es seit 2002. Jetzt soll die Inszenierung aufgefrischt werden. Michael-Peter Jachmann sprach mit Regisseur Gösta Knothe.

Gefällt Ihnen die eigene Inszenierung nicht mehr?

Das ist nicht die Frage. Wir starten ja auch keine Neuinszenierung, sondern nehmen lediglich einige Eingriffe vor – über die Jahre stellt sich doch der eine oder andere Änderungswunsch ein, wo man glaubt, etwas besser machen zu können. Die gesellschaftlichen Verhältnisse unserer Zeit sind ja auch dem Wandel unterworfen, woraus sich das Bedürfnis ergibt, die eine oder andere gestrichene Textstelle wieder aufzunehmen und dafür andere wegzulassen. Im übrigen überarbeiten wir beide Teile. Und natürlich wollen wir auf diese Weise auch einem gewissen Verschleiß begegnen, schließlich handelt es sich ja um lebendiges Theater und nicht um das alljährliche Wiederholen einer Konserve. Uwe Heinrich, der mit einer kurzen Unterbre-

chung in all den Jahren Mephisto verkörperte, wird nun in die Haut des Doktor Faustus schlüpfen. Darauf dürfen wir alle schon sehr gespannt sein!

Gab es das überhaupt schon einmal im deutschen Theater?

Dieser Wechsel von Mephisto zu Faust ist ungewöhnlich, aber nicht gänzlich neu. Aber in dieser konkreten Schwedter Konstellation ist das vielleicht doch etwas bisher so noch nicht Dagewesenes.

Warum haben Sie sich für Uwe Heinrich als Faust entschieden?

Uwe Heinrich hat sich einen Namen erspielt und so ist dieser Wechsel auch für die Zuschauer interessant. Lässt seine zupackende Art zu spielen, den Faust in einem anderen Lichte erscheinen? Wir hoffen auf die Neugierde des Publikums. Bei allen Veränderungen bleiben wir verlässlich: Wie bisher erhalten wir alle Szenen, nur in ihnen erfolgen Streichungen. Wo Goethe draufsteht, wird auch künftig in Schwedt Goethe drin sein. Irgendwelche modernistische Mätzchen brauchen die Zuschauer auch weiterhin nicht zu befürchten.

## Im Wechselbad der Gefühle

Mephisto-Darsteller wechselt zur Titelfigur Faust

Ob er das Gefühl haben wird, irgendwie mit sich selbst zu spielen? Uwe Heinrich steht vor der ungewöhnlichen Herausforderung, nach rund zehn Jahren (!) statt des Mephisto Faust zu spielen. Den großen Widerpart. Verkörperte er bisher den großen Verführer, so gibt er nun den Mann, der seinerseits den Mephisto benutzen will, um die Welt zu erkennen. Ein völliger Wechsel der Perspektive.

„Ich sehe die neue Herausforderung mit einem lachenden und einem weinenden Auge“, gesteht Uwe Heinrich. „Im Mephisto steckt nach so langen Jahren viel drin von mir. Er ist eine der schönsten Figuren der Literaturgeschichte. Da trauert man schon, wenn man dies aufgeben muss. Andererseits: Wer kann schon von sich behaupten, Mephisto und Faust gespielt zu haben? Das ist eine echte Herausforderung!“

Uwe Heinrich verkörpert den zupackenden Typ, wirkt immer kraftvoll und stark. Bedeutet das für ihn, den Faust anders zu zeichnen, als ihn das Publikum in den vergangenen Jahren erlebte? „Ich denke schon, dass der Regisseur von mir einen starken

Faust erwartet, der sich dem Mephisto ebenbürtig wähnt und weniger grübelnd, entschlossener an die Erforschung der Welt herangeht.“ Seitdem Uwe Heinrich von Gösta Knothes Plan weiß, ihn als seinen eigenen Widersacher zu besetzen, hat er nächtelang wachgelegen. „Für mich ist das eine neue Rolle, ein neuer Start in einem vertrauten Stück.“

Uwe Heinrich (53) kommt aus Lommatzsch, unweit von Meißen. Seit 1995 ist er fast ununterbrochen am Theater in Schwedt. Filme würde er auch gern drehen. „Dafür bleibt zu wenig Zeit, wenn man fest am Theater engagiert ist.“ • mpi



Regisseur Gösta Knothe (links) besetzt Uwe Heinrich (rechts) – zehn Jahre lang spielte er Mephisto, nun soll er Faust zu neuen Höhen führen.



„Faust. Der Tragödie erster Teil“  
13 bis 16.10 Uhr

Pause mit Abendessen und Programm (Führung durch Schwedter Altstadt, Ostereiersuche und mehr im Hugentottenpark, Faust-Markt) bis 18 Uhr  
„Faust. Der Tragödie zweiter Teil“  
18 bis 21.20 Uhr

Buchung Eintrittskarten:  
60,25 €/55,25 €/45,25 €/40,25 €  
☎ 0 33 32 / 53 81 11

(Di-Fr 12-20 Uhr, Sa 14-18 Uhr),  
kasse@theater-schwedt.de,  
www.theater-schwedt.de

Die An- und Abreise per Zug  
Hinfahrt Ostersonnabend:

09.34 Uhr Berlin Hbf (S 5, S7, S 75, S 9), tief, Gleis 5, mit RE 3  
09.39 Uhr Bln Gesundbrunnen (S 41, S 42, S 1, S 2, S 25)  
10.55 Uhr Schwedt (Oder), ohne Umsteigen in Angermünde

Rückfahrt am gleichen Tag:  
Theaterbus nach Vorstellungsende zum Bahnhof Angermünde  
22.31 Uhr Angermünde, RE 3  
23.10 Uhr Bln Gesundbrunnen  
23.23 Uhr Berlin Hbf

Reiseangebote:  
Übernachtungen im Turmhotel, Oderhotel oder Andersen-Hotel Schwedt, Verlängerungsnächte kosten jeweils 32,50 € p.P. DZ, 52 € EZ  
Benutzung Buslinien zum und vom Theater

Ostersonnabend-/Sonntag

7./8. April 2007:

(Preis p.P. und je nach Platzkategorie)  
→ Doppelzimmer: 103 €  
→ Einzelzimmer: 124 €  
→ 1xÜ (DU/WC), inkl. Frühstück  
→ „Faust auf Faust“ 13-21.30 Uhr  
→ anschließend lockeres Gespräch mit Regisseur und Schauspielern  
→ Programmheft

Karfreitag - Ostersonntag  
6.-8. April 2007:

→ Doppelzimmer: 146 €  
→ Einzelzimmer: 188 €  
→ 2xÜ im DZ (DU/WC), inkl. Frühstück  
→ Besuch Faust-Café (Gespräch Dr. Mahl, Präsident Internationale Faust-Gesellschaft) am 6. April, 19.30 Uhr, intimes theater  
→ „Faust auf Faust“ am 7. April

Buchung der Reise beim Tourismusverein Schwedt „Am Unteren Odertal“  
☎ 0 33 32/25 590,  
www.unteres-odertal.de

## Kundenbüro

der S-Bahn Berlin GmbH

### Nordbahnhof

Mo, Mi	10.00 – 18.00 Uhr
Di, Do	10.00 – 19.00 Uhr
Fr	9.00 – 16.00 Uhr

## Kundentelefon

der S-Bahn Berlin GmbH

☎ 030 / 29 74 33 33

Mo-Fr	6.00 – 22.00 Uhr
Sa, So	7.00 – 21.00 Uhr

## Kundenzentren

der S-Bahn Berlin GmbH

### Hauptbahnhof

Mo-Fr	6.00 – 22.00 Uhr
Sa, So	8.00 – 21.00 Uhr

### Alexanderplatz

Mo-Fr	7.00 – 20.30 Uhr
Sa, So	9.15 – 18.30 Uhr

### Ostbahnhof

Mo-Fr	7.00 – 20.30 Uhr
Sa, So	9.15 – 18.30 Uhr

### Lichtenberg

Mo-Fr	7.00 – 10.00 Uhr 10.15 – 16.00 Uhr 16.15 – 20.00 Uhr
-------	--

Sa	9.00 – 13.00 Uhr 13.30 – 18.00 Uhr
----	---------------------------------------

So	9.00 – 13.00 Uhr 13.30 – 18.00 Uhr
----	---------------------------------------

### Zoologischer Garten

Mo-Fr	7.00 – 20.30 Uhr
Sa, So	9.15 – 18.30 Uhr

### Friedrichstraße

Mo-Fr	6.00 – 22.00 Uhr
Sa, So	8.00 – 21.00 Uhr

### Spandau

Mo-Fr	7.00 – 20.30 Uhr
Sa, So	9.15 – 18.30 Uhr

### Potsdam Hauptbahnhof

Mo-Fr	6.00 – 20.30 Uhr
Sa, So	7.00 – 20.00 Uhr

### Potsdamer Platz (FKA)

Mo-Fr	6.00 – 9.00 Uhr 9.15 – 12.30 Uhr 13.00 – 16.00 Uhr 16.15 – 19.30 Uhr
-------	---

Sa	9.00 – 13.00 Uhr 13.30 – 18.30 Uhr
----	---------------------------------------

So	9.00 – 13.00 Uhr 13.30 – 18.00 Uhr
----	---------------------------------------

### Schönhauser Allee (FKA)

Mo-Fr	6.00 – 9.00 Uhr 9.15 – 16.00 Uhr 16.15 – 19.30 Uhr
-------	--

Sa	8.00 – 14.00 Uhr 14.30 – 18.00 Uhr
----	---------------------------------------

So	8.00 – 14.00 Uhr 14.30 – 18.00 Uhr
----	---------------------------------------

### Städtekreuz (FKA)

Mo-Fr	6.00 – 9.00 Uhr 9.15 – 12.30 Uhr 13.00 – 16.00 Uhr 16.15 – 19.30 Uhr
-------	---

Sa	9.00 – 13.00 Uhr 13.30 – 18.30 Uhr
----	---------------------------------------

So	9.00 – 13.00 Uhr 13.30 – 18.00 Uhr
----	---------------------------------------

## ABO-Center

der S-Bahn Berlin GmbH

Invalidenstraße 17 A, 10115 Berlin  
**Öffnungszeiten:**

Mo/Mi	10.00 – 18.00 Uhr
Di/Do	10.00 – 19.00 Uhr
Fr	9.00 – 16.00 Uhr

### Sprechzeiten/Erreichbarkeit:

Mo-Fr	6.00 – 22.00 Uhr
Sa, So	7.00 – 21.00 Uhr

☎ 030 / 29 74 35 55

Fax 030 / 29 74 33 44

# fahren & bauen AKTUELLE INFOS



## Im Zeitraum vom Donnerstag, 7.12.2006 bis Montag, 2.1.2007

- 1** **S2**  
**Blankenburg–Karow**

Zwischen den beiden S-Bahnhöfen werden Kabeltiefbau- und Arbeiten für die Stromversorgung der S-Bahn ausgeführt. In der **Nacht 21./22. Dezember** fahren daher zwischen Blankenburg und Karow **von 22 bis 1.30 Uhr**

Busse statt der S-Bahnlinie S 2. Beachten Sie bitte eine Reisezeitverlängerung von 20 Minuten – vor allem beim Übergang in Karow zum Regionalverkehr.
- 2** **S41 S42** (Ringbahn)  
**Wedding–Beusselstraße**

Am Wochenende **8. Dezember (Fr, 22 Uhr) bis zum 11. Dezember (Mo, 1.30 Uhr)** fahren die Züge der Ringbahn wegen Kabeltiefbauarbeiten zwischen Wedding und Beusselstraße nur alle 20 Minuten. Der 10-Minutentakt

endet jeweils in Beusselstraße bzw. Wedding. Diese Fahrplanmaßnahme tritt erneut am Wochenende **12. bis 15. Januar 2007** in Kraft.
- 3** **S46 S47 S8 S85 S9**  
**Treptower Park/Neukölln–Baumschulenweg–Schöneeweide**

Die Grunderneuerung der Gleise zwischen Baumschulenweg und Schöneeweide geht am Wochenende **15. (Fr, 22 Uhr) bis 18. Dezember (Mo, 1.30 Uhr)** weiter.

Zwischen Schöneeweide und Baumschulenweg fahren Busse im Ersatzverkehr.

Linie S 46: Königs Wusterhausen–Schöneeweide und Baumschulenweg–Westend  
Linie S 47: Spindlersfeld–Schöneeweide und Baumschulenweg–Westend  
Linie S 8: Ostkreuz–Birkenwerder und Schöneeweide–Grünau  
**(Sa und So 7 bis 22 Uhr)**  
Linie S 85: Ostkreuz–Waidmannslust  
Linie S 9: Schönefeld–Schöneeweide (Beachten Sie hier bitte die veränderten Abfahrtszeiten gegenüber

dem Aushangfahrplan) und Baumschulenweg–Spandau.

**Fahrempfehlung:** Fahrgäste der Ringbahn (S 41) ab Treptower Park mit Fahrtziel in Richtung Schöneeweide steigen bitte in Neukölln in die Linien S 46/S 47 nach Baumschulenweg um. Steigen Sie nicht in Treptower Park in die S 9, da hier keine Anschlüsse bestehen. Fahrgäste der Linien S 8/S 85 nutzen ebenfalls die Ringbahn bis Neukölln und dann weiter mit S 46/S 47. Die Fahrempfehlung gilt auch für die Gegenrichtung ab Baumschulenweg in Richtung Ostkreuz. Benutzen Sie bitte zwischen der Innenstadt und dem Flughafen Schönefeld die Regionalzüge der Linien RE 7 und RB 14. Das Bauvorhaben wird ab Anfang März 2007 weitergeführt.

zwischen Nöldnerplatz und Karlshorst ein Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet.  
Am Wochenende **26. bis 29. Januar 2007** wird die S 1 in Borgsdorf unterbrochen. Dort müssen Sie umsteigen (Bahnsteigseitenwechsel).

## Im Zeitraum vom Sonntag, 10.12.2006 bis Sonntag, 24.12.2007

- 4** **RE 1**  
**Cottbus–Frankfurt (Oder)–Berlin–Magdeburg**

Da noch **bis zum 22.12.** zwischen Eisenhüttenstadt und Wellmitz nur ein Gleis befahren werden kann, müssen die Züge des RE 11 in Richtung Cottbus in ca. 16 Minuten späteren Fahrzeiten verkehren. In der Richtung von Cottbus

nach Eisenhüttenstadt müssen folgende Züge des RE 1 in bis zu 20 Minuten früheren Fahrzeiten verkehren: RE 38008, 38010, 38064 und 38012.
- 5** **RE 2**  
**Stendal–Rathenow–Berlin–Cottbus**

**Vom 15.12., 23.00 Uhr bis zum 16.12., 16.00 Uhr, sowie vom 16.12., 17.00 Uhr bis zum 17.12., 9.00 Uhr,** fallen die Züge der RB 14 zwischen Berlin-Schönefeld und Halbe

aus und werden durch Busse ersetzt. Die Züge des RE 2 erhalten in diesem Zeitraum einen zusätzlichen Verkehrs-halt in Halbe.
- 6** **RE 6**  
**Wittenberge / Rheinsberg (Mark)–Neuruppin–Berlin–Spandau**

Wegen einer Totalsperrung zwischen Wittenberge und Perleberg fallen **vom 10.12., 4.00 Uhr bis zum 19.12, 4.00 Uhr** alle Züge des RE 6 in diesem Abschnitt aus und werden durch Busse ersetzt.
- 7** **RE 11**  
**Frankfurt (Oder)–Eisenhüttenstadt–Cottbus**

Da noch **bis zum 22.12.** zwischen Eisenhüttenstadt und Wellmitz nur ein Gleis befahren werden kann, müssen die Züge des RE 11 in Richtung Cottbus in ca. 16 Minuten späteren Fahrzeiten verkehren. In der Richtung von Cottbus

nach Eisenhüttenstadt müssen folgende Züge des RE 1 in bis zu 20 Minuten früheren Fahrzeiten verkehren: RE 38008, 38010, 38064 und 38012.
- 8** **RE 18**  
**Cottbus–Ruhland–Falkenberg (Elster) / Dresden–Neustadt**

**Vom 15.12. abends bis zum 18.12. morgens** fallen die Züge des RE 18 zwischen Drebkau und Senftenberg aus. Ein Ersatzverkehr wird eingerichtet.
- 9** **RB 14**  
**Nauen–Berlin–Berlin-Schönefeld Flughafen–Sentenberg**

**Vom 15.12., 23.00 Uhr, bis zum 16.12., 16.00 Uhr, sowie vom 16.12., 17.00 Uhr, bis zum 17.12., 9.00 Uhr,** fallen die Züge der RB 14 zwischen Berlin-Schönefeld und Halbe

aus und werden durch Busse ersetzt. Die Züge des RE 2 erhalten in diesem Zeitraum einen zusätzlichen Verkehrs-halt in Halbe.
- 10** **RB 66**  
**Angermünde–Szczecin**

Wegen der Bauarbeiten zwischen Passow und Tantow muss dieser eingleisige Streckenabschnitt über den Fahrplanwechsel hinaus **bis vsl. zum 19.03.07** vollständig gesperrt werden. Die Züge der RB 66 fallen zwischen Angermünde und Szczecin aus und werden durch Busse ersetzt. Betroffen von den Ausfällen und integriert in den Ersatzverkehr sind ebenfalls die InterCity-Züge IC 143 und IC 144 von und nach Szczecin. Es fahren Direktbusse ohne Halt zwischen Angermünde und Szczecin. Diese haben sowohl Anschluss an/von der RE 3 in Angermünde als auch in Szczecin an die Züge der PKP. Zusätzlich fahren zwischen

Angermünde und Tantow Busse, die alle Unterwegs-bahnhöfe bedienen. Auch diese Busse haben in Angermünde Anschluss an die Züge der RE 3. Um diese Anschlüsse zu gewährleisten, fahren die Busse von Tantow bis Angermünde früher als sonst die Züge. Die Busse von Angermünde in Richtung Tantow fahren entsprechend in späteren Fahrzeiten. Reisende, die aus Passow, Schönower, Casekow, Petershagen und Tantow nach Szczecin und darüber hinaus fahren wollen, müssen zunächst mit dem Ersatzverkehr nach Angermünde fahren und dort in den Direktbus nach Szczecin umsteigen.

### Ausflugszug „Stettiner Haff“

Nicht betroffen vom o.g. Schienenersatzverkehr auf der RB 66 sind der RE 5852 und der RE 5853 („Stettiner Haff“). Diese Züge fahren weiterhin durchgehend zwischen Potsdam/Berlin und Szczecin, werden allerdings zwischen Angermünde und Szczecin über Pasewalk umgeleitet und fahren deshalb in veränderten Fahrzeiten. Der RE 5852

nach Szczecin kommt erst um 10.27 Uhr in Szczecin Glowny an. Der RE 5853 nach Berlin fährt früher ab Szczecin (18.54 Uhr) und zunächst vereinigt mit einem Zug der RE 6 Mecklenburg-Vorpommern bis nach Pasewalk und von dort aus weiter über Angermünde nach Berlin und Potsdam.

Über weitere, zum Redaktionsschluss noch nicht bestätigte, kleinere Baumaßnahmen, Terminänderungen sowie weitere Details empfehlen wir Ihnen, sich vor Fahrtantritt im Internet unter [www.bahn.de/bauarbeiten](http://www.bahn.de/bauarbeiten), am S-Bahn-Kundentelefon unter ☎ 030 / 29 74 33 33, bei RAN ☎ 03 31 / 23 56 881, -82 oder an den Aushängen auf den Bahnhöfen zu informieren.

# Die S-Bahn fuhr schon, als die Häuser noch in die Höhe schossen

Seit dem 30. Dezember 1976 zweigt die S-Bahn am Biesdorfer Kreuz nach Norden ab

**30 Jahre S-Bahn-Strecke Friedrichsfelde Ost–Berlin-Marzahn!** Ehe Marzahn am 5. Januar 1979 erster neuer Stadtbezirk Berlins seit der Bildung Groß-Berlins 1920 und damit der „9. Stadtbezirk der Hauptstadt der DDR“ wurde, bekam das im Entstehen begriffene und damals europaweit größte Neubaugebiet Anschluss an das Gleichstromnetz der Berliner S-Bahn. Geplant waren 35 000 Wohnungen für etwa 100 000 Einwohner. Außerdem entstanden Industrie- und Gewerbegebiete für 28 000 Arbeitsplätze.

Am 30. Dezember 1976 erfolgte auf dem Bahnhof Marzahn der Schnitt des weißen Bandes für die zunächst eingleisige S-Bahnstrecke. In den ersten Jahren beförderte die S-Bahn vor allem Bauarbeiter nach Marzahn, denn hier trat eine Novität ein: Erstmals wurde eine S-Bahnstrecke gebaut, die vor dem Wohnviertel fertig war, das sie erschließen sollte.

Erste Überlegungen, die S-Bahn zum kleinen Dörfchen im Stadtbezirk Lichtenberg zu führen, gab es schon in den 30er Jahren. Erst der Aufschwung in den 60er Jahren mit dem Aufbau der Industrieanlagen in Lichtenberg Nordost und das mit dem 1971 verabschiedeten DDR-Wohnungsbauprogramm geplante Großprojekt Marzahn führten zur tatsächlichen Planung der S-Bahn-Verlängerung mit dem Abzweig ab Biesdorfer Kreuz. Bis dahin existierte nur die S-Bahn nach Strausberg, auch Hohenschönhausen besaß noch keine S-Bahn.

## Bahnstation war Marzahn schon seit 1898

Ursprünglich sollte Marzahn bereits 1973 S-Bahn



Eine hübsche Aufsicht sollte die Strecke von Marzahn nach Friedrichsfelde Ost freigeben – und so avancierte Inge Abel zur Ein-Tages-Aufsicht.

FOTO: S-BAHN-MUSEUM

werden. Doch zunächst war es notwendig das Biesdorfer Kreuz völlig umzugestalten – u.a. wurden die Strausberger S-Bahngleise vom Norden der Fernbahntrasse auf den Süden verlegt und der S-Bahnhof Friedrichsfelde Ost um etwa 500 Meter in Richtung Bahnhof Lichtenberg verschoben.



So sieht der Bahnhof Marzahn heute aus.

FOTO: DAVID ULRICH

Zwecks Baufreiheit errichtete die Reichsbahn für einige Jahre einen provisorischen Bahnsteig. Am 6. September 1979 ging der Bahnhof in seiner heutigen Lage unter der Brücke Rhinstraße in Betrieb.

Bahnstation war Marzahn allerdings schon vor 1976 – zunächst gab es einen am 1. Mai 1898 eröffneten Haltepunkt der Wriezener Bahn. 1914 kam ein zweites Gleis hinzu, ein Mittelbahnsteig wurde errichtet. Den im April 1945 stillgelegten Verkehr nahm die DR am 25. November 1945 wieder auf.

Im Vorgriff auf den S-Bahnanschluss wurde der Bahnsteig 1969/70 neu erbaut und mit Fußgängerbrücken nach beiden Seiten ausgestattet. Mit der S-Bahn-Eröffnung wandelte sich der Bahnsteig zum Umsteigepunkt mit dem Vorortverkehr nach Werneuchen/Wriezen. Als 1978 Marzahn zweigleisigen S-Bahn-

Anschluss erhielt, wurde für den Vorortverkehr ein Behelfsbahnsteig errichtet. Am 15. Dezember 1980 verlor der Bahnhof seinen Status als S-Bahn-Endstation, als die Reichsbahn die Strecke nach Norden verlängerte (zunächst zwei Stationen bis Otto-Winzer-Straße, heute Mehrower Allee). Mit dem zweigleisigen Weiterbau bis Ahrensfelde entfiel die Notwendigkeit, den Vorortverkehr nach Berlin einzuführen. Die Wriezener Bahn endete in Ahrensfelde und damit 1981 Marzahns Geschichte als Vorortbahnhof. Seitdem ist Marzahn ein reiner S-Bahnhof. Heute wird die S-Bahn täglich von 50 000 Fahrgästen zwischen Springpfuhl und Ahrensfelde frequentiert. Die Bahnhöfe Springpfuhl und Mehrower Allee verfügen über eine Fahrkartenausgabe, das nächste Kundenzentrum ist im Bahnhof Lichtenberg. ● mpi

## Jubiläum in Strausberg: Die S-Bahn fürs Ministerium

Vielleicht besäßen Strausberg Stadt und Nord bis heute keinen S-Bahnanschluss, gäbe es auch den Haltepunkt Hegermühle nicht, wenn die DDR nicht 1956 ihr Verteidigungsministerium nördlich von Strausberg ange-

siedelt hätte; heute befindet sich hier eine Außenstelle des Bundesministeriums für Verteidigung. Bereits am 1. Januar 1955 ging die Strecke eingleisig in Betrieb, aber noch mit Diesellokomotiven befahren. Doch die reichten nach Auf-

bau dieses Ministeriums nicht mehr aus, so wurde die Strecke elektrifiziert. Der elektrische S-Bahnbetrieb zwischen Strausberg und Strausberg Nord über Hegermühle und Strausberg Stadt begann vor 50 Jahren am 3. Juni 1956.

Zwischen Strausberg und Strausberg Nord steigen täglich 20 000 Fahrgäste ein und aus. Die nächste Fahrkartenausgabe befindet sich am S-Bahnhof Mahlsdorf, das Kundenzentrum in Lichtenberg. ● mpi

### Die Ein-Tages-Aufsicht Inge Abel hob die Kelle ...

... Auf Anweisung des Rbd-Vizepräsidenten fünf Minuten zu früh. Inge Abel erteilte am 30. Dezember 1976 um 14.09 Uhr dem Eröffnungszug der neuen Linie Berlin-Marzahn-Warschauer Straße das Abfahrtsignal. Die heute 65-Jährige brachte es bei der Bahn auf 46 Dienstjahre.

### Woran erinnern Sie sich?

Eiskalt war es, es herrschten minus 13 Grad Celsius. Wir waren morgens ab 7 Uhr auf dem Bahnsteig. Die Fahrkartenausgabe musste noch ausgestattet und die Aufsicht eingeräumt werden, die sich damals im Zugangsbereich zum Bahnsteig befand. Auf dem S-Bahngleis wurde der Eröffnungszug bereitgestellt. Auf dem Vorortverkehrsgleis stand ein beheizter Wendezug, um den Ehrengästen das Frisieren zu ersparen.

### Ging dennoch alles glatt?

Prinzipiell schon, aber ich geriet noch mit dem Vizepräsidenten S-Bahn der Reichsbahndirektion Berlin, Dr. Günter Götz, aneinander. Die Abfahrt war auf 14.14 Uhr festgelegt. Der Betriebskontrollleur Felix Trostorf wies mich an, sein Handzeichen zur Freigabe der Abfahrt abzuwarten. Um 14.05 Uhr kam der Vizepräsident auf mich zu und wies mich an: „Fahren Sie den Zug ab!“. „Nein, jetzt noch nicht“, weigerte ich mich. Vier Minuten später wiederholte er seine Anweisung. Also hob ich die Kelle eigentlich fünf Minuten zu früh. Da stürzte Trostorf aus der Aufsicht heraus, was ich da mache. Natürlich akzeptierte er das dann. Später wurde bestätigt, dass ich richtig gehandelt hatte. Wie sich herausstellte wollte Rbd-Präsident Walter Grohs dem stellvertretenden Verkehrsminister Dr. Heinz Schmidt und den anderen Gästen noch den Bahnhof Springpfuhl zeigen, der ebenfalls in Betrieb ging.

### Warum hatte man Sie als Aufsicht ausgewählt?

Eigentlich war ich keine Aufsicht, sondern Technologe für Betriebsangelegenheiten in Kaulsdorf und für den ordnungsgemäßen betrieblichen Ablauf des Eröffnungstages zuständig. Im Sommer 1976 fragte mich Felix Trostorf, ob ich bereit wäre, an dem Tag Aufsicht zu machen. Vizepräsident Dr. Götz hatte ihn beauftragt: Besorgen Sie mir für die Eröffnung eine hübsche Aufsicht! Jedenfalls war die „Aktuelle Kamera“, die Nachrichtensendung des Fernsehens der DDR, zur Stelle und sendete schließlich meinen Abfahrtsbefehl: „Zug Paula nach Warschauer Straße Türen schließen! Zug Paula nach Warschauer Straße abfahren!“ Für mich hatte dieser Tag die Konsequenz, dass mich die S-Bahn ab 1. Juni 1979 in ihre Verwaltung holte.

● Michael-Peter Jachmann



TMB Tourismus-Marketing  
Brandenburg GmbH präsentiert

## Keine Winterpause im lebendigen Museumsdorf Glashütte

Geheimnisse der Glasproduktion in Brandenburgs schönstem Museumsdorf erleben

Brandenburgs schönstes Museumsdorf Glashütte bei Baruth, südlich Berlins gelegen, verbreitet gerade im Winter eine besondere Stimmung. Handwerker und Künstler lassen sich durch die erleuchteten Fenster der 1716 gegründeten Werksiedlung und Fabrikgebäude beobachten. Mit ihren geschickten Händen fertigen sie große und kleine Kunstwerke aus Glas, Stoff, Keramik und anderen Materialien. Wer Interesse daran findet, kann die meisten Artikel gleich käuflich erwerben. Am **16. und 17. Dezember** kommen beim Geschenkmekka zu den ortsansässigen Glasbläsern, Töpfern, Modedesignern und anderen Kunsthandwerkern noch weitere Aussteller nach Glashütte.

Der Ausflug in das kleine Dorf mit seinen Fachwerkhäusern, Güterschuppen und früheren Produktionsstätten kann mit einem Besuch im Glasmuseum verbunden werden. Auf anschauliche Weise erfährt der Besucher hier die Geheimnisse der Glasproduktion und ihre Methoden. Erst 1980 wurde auf dem Gelände das letzte Glas hergestellt. Danach fiel das Areal unweit der Autobahn Berlin-Dresden in den Dornröschenschlaf, ehe ein rühriger Verein das verlassenere Dorf entdeckte und es zum lebendigen Museum umgestaltete. Eine Sonderausstellung ist dem Glashütter Reinhold Burger gewidmet, dem die Menschheit die heute aus dem Alltag nicht mehr wegzudenkende Thermosflasche erfand. Besucher können heute auch selbst Glaskugeln basteln und somit ihr ganz persönliches Souvenir mit nach Hause nehmen.

**Öffnungszeiten:** Dezember bis Februar, mittwochs bis sonntags 10-16 Uhr (Schließung vom 23.12.2006-5.12.2007), März: dienstags bis sonntags 10-16 Uhr, April-Oktober täglich von 10-18 Uhr. Museumsführungen mittwochs bis freitags 14.30 Uhr (am Wochenende auf Anmeldung).

Weitere Infos gibt es unter [www.museumsdorf-glashuette.de](http://www.museumsdorf-glashuette.de) oder telefonisch unter ☎ 03 37 04/98 09 14.



FOTO: TMB

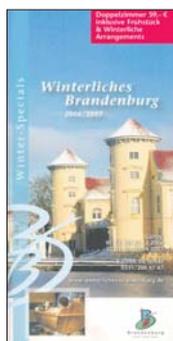
## Winterliches Brandenburg verschenken

Gutscheine für den Gabentisch

Warum nicht einmal einen Gutschein für Entspannung und Erholung unter den Weihnachtsbaum legen? Die TMB Tourismus-Marketing Brandenburg bietet für ihr Preis-special „Winterliches Brandenburg“ Gutscheine für den Gabentisch zum Verkauf an. Über 125 Brandenburger Hotels, Landhäuser und Ferienhöfe beteiligen sich mit Sonderpreisen an der Aktion. So übernachten zum Aktionspreis von 59 € zwei Personen im Doppelzimmer inklusive Frühstück in einem Hotel mit mindestens drei Sterne-Standard. Ein klarer Preisvorteil für den Gast, da die Zimmer außerhalb des Aktionszeitraumes nicht unter 75 € angeboten werden. Im Rahmen der winterlichen Arrangements im zweiten Teil der Broschüre haben ausgewählte Häuser mehrtägige Erlebnis- und Erholungsangebote zusammengestellt, die ebenfalls mit großzügigen Rabatten trüpfen.

So sind in den Pauschalangeboten vieler Hotels Besuche der Wellnessbereiche mit Ganzkörpermassagen, Saunabesuch oder Kosmetikbehandlung enthalten. Andere Häuser bieten ihren Gästen Kochkurse, Candlelight-Dinner, Nachtschwimmen bei Kerzenschein, Picknickkrucksäcke für Wanderungen, Kremserfahrten oder

geführte Spaziergänge durch die winterliche Parklandschaft. Auch hier müssen die Hotels über mindestens drei Sterne, Ferienwohnungen und Pensionen über 4 Sterne verfügen. Die



Attraktivität der Arrangements im Vergleich zur Einzelbuchung zeigt sich in der Auflage für alle teilnehmenden Häuser, dass ihr Paketpreis mindestens 20 Prozent unter der Summe der enthaltenen Teilleistungen liegen muss.

Geradezu idyllisch zeigt sich zum Beispiel das Schlosshotel Reichenow im Märkisch-Oder-Land: Schlittschuhfahren auf dem See, romantische Wanderungen auf dem Fontaneweg oder Aromaölmassagen, Sauna und Holzbottichbad im Verwöhnbereich des Schlosses gehören zum winterlichen Arrangement des Hauses.

Die 59 €-Angebote sowie die winterlichen Arrangements zu Sonderpreisen gelten vom **1. November bis 23. Dezember 2006** und vom **2. Januar bis zum 1. April 2007**. Die Gutscheine für

„Winterliches Brandenburg“ sind beim TMB-Informationsservice und Buchungsservice, Am Neuen Markt 1, 14467 Potsdam, ☎ 03 31/200 47 47, Fax 0331/2987328, [hotline@reiseland-brandenburg.de](mailto:hotline@reiseland-brandenburg.de) erhältlich.

## Weihnachtliches Brandenburg

Was Weihnachtsmärkte zu bieten haben

Wer an den Adventswochenenden einen weihnachtlichen Ausflug plant, hat in Brandenburg die Qual der Wahl: Etwa 120 Weihnachtsmärkte werden in der Adventszeit in Brandenburg veranstaltet. Auf festlich illuminierten Schlosshöfen, mittelalterlichen Burgen, in historischen Stadtkernen und verträumten Dörfern zeigt sich die Weihnachtszeit in der Mark von ihrer reizvollsten Seite. Statt Rummelplatzflair und Musik aus der Konserve setzen viele Veranstalter bewusst auf ihre Stärken und inszenieren regionales Handwerk und Kunstgewerbe mit familienfreundlichen Programmen und weihnachtlichen Spezialitäten.

So musizieren auf dem traditionellen Weihnachtsmarkt im Schlossinnenhof von Schloss und Gut Liebenberg an den Adventswochenenden jeweils von 17.30 bis 17.45 Uhr die Turmbläser direkt vom Liebenberger Schlossturm (☎ 03 30 94/70 05 00).

Der „Königliche Weihnachtsmarkt“ auf Schloss Diedersdorf präsentiert sich bis zum 17. Dezember mit einer Weihnachtskrippe mit kleinem Streichelzoo. Wer Lust hat, kann in der Königlichen Bäckerei selber Plätzchen backen oder mit dem Weihnachtsmann Schlittschuhfahren. **Besonderer Tipp:** Wer ein eingepacktes Geschenk für die Berlin-Brandenburger Waisenhäuser mitbringt, zahlt keinen Eintritt (☎ 0 33 79/35 350).

In Wittstock können sich Familien am 9. Dezember dem Winterspaziergang „Wittstock – Ein Wintermärchen“ durch die historische Altstadt anschließen. Treffpunkt ist – mit mitgebrachter Fackel – um 18 Uhr auf dem Weihnachtsmarkt am Rathaus (☎ 0 33 94/43 34).

Der Prenzlauer Weihnachtsmarkt findet wie jedes Jahr in der St.-Marien-Kirche statt und bietet seinen Besuchern ein umfangreiches Programm von Kammermusik über Advents-andacht bis Krippenspiel (☎ 0 39 84/75 10 40).

In der Stadt Brandenburg an der Havel startet am 9. Dezember mit über 90 weihnachtlich und märchenhaft geschmückten Wagen die bereits 8. Weihnachtsmanngarde. Themenfahrzeuge mit Märchen- und Phantasiefiguren, Lokomotiven, alte Straßenbahnen, Oldtimer, alte Feuerwehrrfahrzeuge, Kutschen, Musikgruppen, Schalmeien, Bläserorchester- und unzählige Weihnachtsmänner ziehen ab 16 Uhr durch die Havelstadt (☎ 0 33 81/20 87 69).

In Belzig werden am 16. und 17. Dezember ab 13 Uhr zehn historische Höfe vorweihnachtlich bespielt: mit Gaukelei und Feuerjonglage, Puppentheater, Kunst und Handwerk (☎ 03 38 41 / 38 79 910).

Glühweinfahrten auf einem Spreewaldkahn genießen können die Besucher des Burger Advents-fests am 9. und 10. Dezember. Von 14 bis 22 Uhr gibt's außerdem Kutschfahrten und ein Bühnenprogramm mit der „Weihnachtsgeschichte“, mit Chorgesang, Gospel und Kinderprogramm (☎ 03 56 03/75 01 612).

Ins Holländische Viertel in Potsdam kommt am 9. und 10. Dezember der Sinterklaas – der Nikolaus aus den Niederlanden. Begleitet wird er von seinem „Swarten Pieten“ (Schwarzen Petern), die allerlei Schabernack treiben und Süßigkeiten an die Kinder verteilen, während circa 50 Zinngießer, Holzschuhmacher, Spinnerinnen, Glasbläser, Klumpenmacher, Korbflechter in originalen Trachten traditionelles Handwerk vorführen und Spezialitäten wie Genever, Zimtlükör, Poffertjes und Matjes anbieten (☎ 0331/27 55 80).

Eine täglich aktualisierte Übersicht über alle Weihnachtsmärkte in Brandenburg finden Interessierte auf der Internetseite der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH: [www.reiseland-brandenburg.de](http://www.reiseland-brandenburg.de).



**Hotline 03 31/200 47 47**  
www.reiseland-brandenburg.de

**Mo-Fr 9-19, Sa 9-13 Uhr**  
Fax 03 31/298 73 28  
E-Mail hotline@reiseland-brandenburg.de

## Erlebnis „Wohlfühl-Thermen“ – Aktuelle Angebote aus dem Reiseland Brandenburg

Unsere brandenburgischen Hotels haben in Kooperation mit den Thermen extra für Sie besondere Wohlfühl-Arrangements geschnürt, die zu genüsslichem Entspannen und Verwöhnen einladen. Vom Sprudelbad im Whirlpool, sinnlichem Schwitzritual in der Sauna, Seifen-Rubbelmassage im Osmanischen Hamam bis hin zum Relaxaufenthalt im Sand-Lichtbad erwartet Sie eine Vielzahl von Wellness- und Erlebniswelten, die harmonisierend auf Körper, Geist und Seele wirken. Die aufgeführten Häuser können Sie direkt beim TMB Informations- und Buchungsservice unter der Hotline ☎ **0331/2004747** oder im Internet unter [www.brandenburg-entspannt.de](http://www.brandenburg-entspannt.de) und [www.reiseland-brandenburg.de](http://www.reiseland-brandenburg.de) buchen.

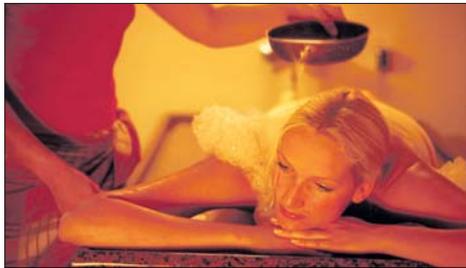


FOTO: STEINTHERME BELZIG/ FOTOATELIER STRAUBEL

### „Wellness für die Sinne“

SteinThermeBelzig

➤ **Arrangement:** 2 x Übernachtung mit Frühstück, 2 x Tageskarte BadeWelt und VitalBad (Saunalandschaft) der SteinThermeBelzig, 2 x Leih-Saunatuch, 1 x MilchHonig-Bad, 1 x Hamam, 1 x Thalasso-Visage Kosmetikbehandlung, 1 x Genießercocktail, 1 x Genießermenü nach Wahl, 1 x Reiseführer Belzig  
Übernachtung in verschiedenen Hotels buchbar  
➤ **Preis pro Person im DZ:** **ab 214,00 €**  
Zuschlag Einzelzimmer: ab 22,00 €

### „Hinterm Ofen vorgelockt...“

Romantik Hotel Alte Försterei - Kloster Zinna

➤ **Arrangement:** 2 x Übernachtungen im Doppelzimmer, 2 x Frühstück vom reichhaltigen Buffet, 1 x Guten-Morgen-Tee auf dem Zimmer, 2 x abendliche 3-Gang-Menüs, 1 x Kaffeetrinken im Kaffeehaus Kleine Försterei in Jüterbog, 1 x Tageskarte für die Fläming-Therme im 11 km entfernten Luckenwalde: Erlebnisbad, Sauna, Solarium (10 Min.), Massage (20 Min.) und Imbiss  
➤ **Preis pro Person im DZ:** **174,00 €**  
Zuschlag Einzelzimmer: 9,00 €

### „Vital-Tage im Landhaus Klaps Liebling“

Lübben OT Neundorf

➤ **Arrangement:** 3 x Ü im DZ, 3 x „Ganz-Gesund“-Frühstück von unserem reichhaltigen Buffet, 2 x Eintritt für 4 Std. in das Kristall Kur- und Freizeitbad in Lübbenau inkl. Nutzung des Saunaparks, 1 x Vitalmenü mit 4 Gängen für 2 Pers.  
➤ **Preis pro Person im DZ:** **133,00 €**  
Einzelzimmer ohne Zuschlag

### „Rosenblütenzauber – Tage voller Entspannung“

Ferienhof am Trift – Bad Saarow

➤ **Arrangement:** 2x Ü/F im Appartement mit Kaminofen, Willkommenssekt, Rosenstraub, freie Nutzung Massage-Whirlbad, Fitnessgeräte, 1x Tageskarte SaarowTherme und Saunalandschaft mit 1x Rosenblütenbad, 1 x Rückenmassage, 1 x orientalische Ganzkörperpackung, 1 x Wellnessdrink  
➤ **Preis pro Person im Apartment:** **169,00-189,00 €**  
Zuschlag Einzelzimmer: 20,00 €

### „Pure Lebensfreude mitten in der Natur erleben“

Seehotel Burg

➤ **Arrangement:** 3 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet, 1 x Wohlfühlmassage im Hotel (45 Minuten), 1 x Eintritt Spreewald Therme in Burg (4 Stunden), 2 x Nutzung unserer hauseigenen Fahrräder, 1 x 3-Gang-Menü am romantisch gedeckten Tisch, Kurtaxe inklusive  
➤ **Preis pro Person im DZ:** **210,00 €**  
Zuschlag Einzelzimmer: 45,00 €  
bei Anreise 16.10.06 - 14.04.07

### „Auszeit vom Alltag“

Aparthotel Victoria am See – Bad Saarow

➤ **Arrangement:** 2 x Übernachtung im großzügigen Komfort-Apartment „Seeblick“ mit Balkon/Terrasse und Seeblick, 2 x Verwöhnfrühstück vom Buffet, 1 x 2-Gang-Menü, 1 x Tageskarte SaarowTherme inklusive 1 x Aromaöl-Teilmassage, 1 x Rasul-Ganzkörperpflege  
➤ **Preis pro Person im DZ:** **189,00 €**  
Einzelzimmer auf Anfrage  
bei Anreise 24.11.-22.12.06, 01.01.-23.02.07

### „Helenas Traum“

TourismusServiceTemplin

➤ **Arrangement:** 3 x Übernachtung mit Frühstück im Doppelzimmer, 2 x Tageskarte NaturThermeTemplin inklusive Sauna, 1 x Sassi di Vulcano, 1 x Stutenmilchbad, 1 x Aqua Musicale  
Übernachtung in einem schönen Templiner Hotel Ihrer Wahl (3-Sterne-Bereich).  
➤ **Preis pro Person im DZ:** **233,00 €**  
Zuschlag Einzelzimmer: 45,00 €

### „Natürlich frisch“

SaarowTherme – Bad Saarow

➤ **Arrangement:** 2 x Übernachtung im Ferienappartement an der SaarowTherme inkl. Frühstück im Restaurant Bellevue, 3 Tage Eintritt SaarowTherme inkl. Saunalandschaft, 1 x verwöhnende Fußreflexzonenmassage, 1 x Fitnessprogramm „Fühl dich wohl in deinem Körper“, 1 x original Bad Saarower Naturmoor als Teilpackung, 1 x Sauerstoffmaske, 1 x orientalisches Ganzkörperpeeling unterm Sternenhimmel im Rhasul, 1 x Sauerstoffinhalation im Massagesessel, 1 x Vitalmenü, 1 x Erwachen der Rose  
➤ **Preis für 2 Personen:** **686,00 €**  
➤ **Preis für 1 Person:** **406,00 €**  
bei Anreise 01.10.06-21.12.06, 08.01.-30.04.07

### „Drei Verwöhntage“

Hotel an der Therme – Bad Wilsnack

100 m von der Therme entfernt heißen wir Sie herzlich willkommen! Moderne Hotelzimmer bieten Ihnen behaglichen Wohnraum. Erkunden Sie zu Fuß oder per Rad die herrliche Landschaft der Elbtaulaue sowie zahlreiche Ausflugsmöglichkeiten.  
➤ **Arrangement:** 2 x Ü im DZ inkl. Frühstück, 1 x Begrüßungscocktail, 1 x Eintritt ins Thermalbad für je 4 Std. mit Sauna, 1 x Thalasso-Peeling u. Algen- o. Phytotopackung  
➤ **Preis pro Person im DZ:** **105,00 €**  
bei Anreise Sonntag: 99,00 €  
Zuschlag Einzelzimmer im EZ: 16,00 €  
Zuschlag Einzelzimmer im DZ: 30,00 €

### „Therme & Spreewald zum Kennenlernen“

Hotel am Spreebogen - Burg

➤ **Arrangement:** 2 x Übernachtung im Doppelzimmer, 2 x Frühstück vom Buffet, 1 x Begrüßungsdrink, 2 x Abendessen im Rahmen der Halbpension, 1 x 1-stündige Kahnfahrt von der hoteleigenen Anlegestelle mit Glühwein im Winter (in dicke Decken „eingemummelt“) oder 2-stündige Kahnfahrt mit Kaffee und Kuchen im Sommer, 1 x Thermeneintritt Tageskarte, 1 x Rückenmassage (20 Minuten)  
➤ **Preis pro Person im DZ:** **159,00 €**  
Zuschlag Einzelzimmer: 30,00 €  
bei Anreise 01.11.06-31.03.07

### „Verwöhntag im Fläming“

Landhotel Löwenbruch - Ludwigsfelde OT Löwenbruch

➤ **Arrangement:** 1 x Übernachtung im Doppelzimmer mit Balkon und Blick auf den Sonnenuntergang, 1 x reichhaltiges Frühstücksbuffet, 1 x Candlelight-Dinner im Wert von 13,00 €, 1 x Ayurveda Rückenmassage (30 Min.), 1 x Ayurveda Fußmassage mit Kräuterölen (30 Min.), 1 x Eintritt in die Kristall Saunatherme Ludwigsfelde (5 Std.), freie Nutzung von Sauna und Sportbereich im Hotel  
➤ **Preis pro Person im DZ:** **124,00 €**  
Zuschlag Einzelzimmer: 19,00 €  
bei Anreise Fr-So, feiertags: 119,00 €

### „BeautyRoyal“

SteinThermeBelzig

➤ **Arrangement:** 3 x Übernachtung mit Frühstück, 3 x Tageskarte BadeWelt und VitalBad (Saunalandschaft) der SteinThermeBelzig, 3 x Leih-Saunatuch, 1 x LaStone Nacken und Gesicht, 1 x Ganzkörperpeeling-Massage mit Aromabehandlung, 2 x AquaRelax, 1 x Microlift Kosmetikbehandlung, 2 x Genießercocktail, 1 x Genießermenü, 1 x Reiseführer Belzig  
Übernachtung in verschiedenen Hotels buchbar  
➤ **Preis pro Person im DZ:** **289,00 €**  
Zuschlag Einzelzimmer: ab 33,00 €

### „Fit & Vital“

TourismusServiceTemplin

➤ **Arrangement:** 4 x Übernachtung mit Frühstück im Doppelzimmer, 1 x Tageskarte NaturThermeTemplin inklusive Sauna, 1 x Moorpackung, 2 x Entspannungsmassage, 1 x Natursolebad mit ätherischen Ölen, 1 x Bewegungsbad, 1 x progressive Muskelentspannung, 1 x Stadtführung historischer Stadtkern, 1 x 3-Gang-Menü  
Übernachtung in einem schönen Templiner Hotel Ihrer Wahl (3-Sterne-Bereich).  
➤ **Preis pro Person im DZ:** **299,00 €**  
Zuschlag Einzelzimmer: 60,00 €

Die Bahn 



Wir sehen uns am  
16. Dezember 2006!

# Einfach himmlisch:

## Der S-Bahn-Weihnachtsmarkt im Bahnhof Lichtenberg.



### Leckereien für die Kleinen, Glühwein für die Großen

Am 16.12.06 treffen sich zwischen 10:00 und 18:00 Uhr in der Vorhalle des Bahnhofs Berlin Lichtenberg der Weihnachtsmann und seine Freunde zu einem bunten Programm. Eddy & Freddy und Weihnachtsclown Kaily sowie Andrej Hermlin and his Swing Dance Orchestra werden dabei sein.

An diesem Tag wird der S-Bahn-Weihnachtszug zu den Zeiten 11:00, 14:00 und 17:00 Uhr ab Lichtenberg fahren. Auch die Panorama-S-Bahn wird um 14:30 und 16:00 Uhr vorbeikommen.

**Infos:** S-Bahn-Kundentelefon 030 297 43-333, [www.s-bahn-berlin.de](http://www.s-bahn-berlin.de)

Die grünste Welle durch Berlin.

 **Bahn Berlin** 